

Der einsame Dragon Slayer

Von ZoroTheKaidoSlayer

Der einsame Dragon Slayer

Endlich war mal ein ganz ruhiger Tag in Fiore. Naja nicht ganz, denn in Fairy Tail gab es wieder mal eine Prügelei. Erza welche am Tresen saß ließ sich nicht stören, obwohl ihr Stühle teilweise an den Hinterkopf flogen. In diesen Moment ignorierte Erza das allerdings, weil sie sich mit Laxus, Lisanna und Makarov unterhielt.

Sie sagte stolz zu Laxus: "Es ist wirklich schön das du mit Mirajane so weit bist. Das ist wirklich beneidenswert."

Lisanna, welche hinter dem Tresen stand und bediente, sagte daraufhin nur: "Sie hat Recht! Es gibt nicht viele die sich direkt nach der Hochzeit dafür bereit fühlen."

Makarov, welcher noch immer im Rollstuhl saß, fügte hinzu: "Ich könnte auch nicht stolzer auf dich sein, Laxus. Du hast Mirajane sehr glücklich gemacht und ihr passt auch sehr gut zusammen.". Der Donner Dragon Slayer fühlte sich ziemlich geschmeichelt, was eigentlich selten der Fall war.

Dennoch antwortete er den Dreien: "Ich danke euch. Es ist nun alles perfekt."

Der ältere Gildenmaster grinste und sprach: "Ich sollte es nun mal verkünden."

Lisanna sah wie der Gildenmaster sich mit den Rollstuhl vor bewegte. Es machte sie immer noch traurig, obwohl es schon lange so ist.

Sie hörte wie Makarov rief: "Hört her! Gleich ist es genau fünfzehn Uhr meine Kinder. In genau vierundzwanzig Stunden läuft die Zeit für euch ab. Bis dahin wünsche ich euch viel Glück.". Die sich prügelnde Gilde hörte zu was der Gildenmaster sagte und schaute nach seinen Worten auf die Uhr. Alle sahen dass gerade der Uhrzeiger fünfzehn Uhr anzeigte. Wie von Hornissen gestochen sprangen alle aus der Gilde auf und rannten zum Aufgabenboard um sich eine Aufgabe zu nehmen. Sogar Nab entschied sich diesmal für eine Aufgabe. Laxus wurde wütend, weil es immer lauter und lauter wurde. Man kannte ihn nicht wirklich wenn er wütend wurde, weil er ein sehr entspannter Mensch war. Erza sah das er wütend wurde, weil es immer lauter und hektischer wurde.

Sie sagte zu ihm: "Laxus! Bleib ruhig! Du weißt doch das es um diese Zeit immer so wird. Sieh doch mal zu Lisanna. Sie kommt nicht mal damit hinterher einzutragen wer welchen Auftrag annimmt."

Lisanna war gerade wirklich ziemlich beschäftigt, weil Mirajane gerade nicht da war und Kinana mit Cobra, welcher vor knapp einen Monat erst der Gilde beitrat, auf einen längeren Auftrag unterwegs war.

Bevor Erza oder Makarov Laxus beruhigen konnten, schrie der sonst so ruhige Dragon Slayer: "Seid endlich ruhig! Mirajane kommt gleich und ihr wisst das sie Ruhe braucht.". Als Laxus den ersten Satz herausschrie waren alle leise, weshalb er den zweiten Satz im ruhigen Ton sagen konnte. Nach dieser Ansage stritt die ganze Gilde

leise um die Aufträge. Nach knapp einer halben Stunde kam Mirajane dann auch schon.

Mirajane ging zu Laxus und fragte: "Du bist doch nicht laut geworden oder, Papa?".

Laxus freute sich beide zu sehen und es machte ihm nichts aus das Mirajane ihn Papa nennt. Der muskulöse Dragon Slayer nahm das Kind, welches Mirajane in den Armen hielt.

Er antwortete ihr: "Natürlich nicht! Ich würde doch nie laut werden. Habe ich Recht Prinzessin?".

Die silberhaarige sprach: "Es ist immer so süß wenn du unsere Tochter Prinzessin nennst."

Nach diesen Satz musste Mirajane immer leicht schmunzeln. Lisanna sah das Mirajane gekommen war und bestätigte schnell alle Aufträge in einen Satz.

Als sie das getan hatte ging sie zu Laxus: "Da ist ja meine süße, kleine Nichte. Komm mal her! Komm zu Tante Lisanna!".

Die jüngere Schwester nahm Laxus vorsichtig dessen Tochter ab. Sie schaukelte die kleine vorsichtig, während die beiden Eltern der kleinen anwesend waren.

Mirajane sprach: "Du siehst so süß aus mit ihr, Lisanna. Irgendwann wirst du bestimmt auch eine gute Mutter."

Laxus sah dem ganzen zu und ließ die beiden machen. Er sagte zu seinen Großvater: "Alter Mann! Es scheint als wärest du jetzt ein noch älterer Mann geworden!".

Makarov sagte daraufhin: "Du sollst mich nicht alter Mann nennen, ich bin immerhin dein Großvater! Aber du hast Recht! Jetzt da deine und Mirajanes Tochter auf der Welt ist, bin ich ein sehr stolzer Urgroßvater! Ich bin wohl richtig alt jetzt!".

Der starke Dragon Slayer klopfte seinen Großvater sanft auf den Rücken. Er wollte ihm damit sagen, dass er ihm zustimmt.

"Weißt du...? Ich kann mir ein Leben ohne meine Tochter nicht mehr vorstellen. Ich weiß nicht einmal mehr wirklich wie das ganze vor meiner Tochter war. Sie ist mein ein und alles." sprach Laxus ruhig zu seinen Großvater.

Während er zusah wie Mirajane, Lisanna und nun auch Erza mit ihr spielten kam dem Dragon Slayer ein ihm bekannter Geruch in die Nase. Er kannte den Geruch und verband ihn mit nichts gutem.

Als Mirajane zu ihm vor trat, sagte sie: "Kannst du mal kurz aufpassen? Ich muss Larajane stillen gehen. Bitte pass kurz vorm Lager auf."

Er nickte nur und folgte Mirajane bis zum Lager, welches sie alleine mit ihrer Tochter betrat. Während er vor dem Lager Wache hielt, dachte Laxus an den Geruch von vorhin.

//Dieser Geruch! Von wo kommt er mir nur so bekannt vor? Und warum auch noch so unangenehm? Haben die anderen Dragon Slayer ihn schon bemerkt?// fragte sich der Dragon Slayer selbst.

Nachdem Mirajane klopfte, sagte sie an der Tür zu ihm: "Ich bin jetzt fertig! Du kannst mich wieder raus lassen!".

Als Laxus ihre Worte hörte, trat er von der Tür beiseite und öffnete sie ihr.

"Danke! Das ist ganz schön anstrengend manchmal!" sagte sie zu ihm, als sie das stillen meinte.

Mirajane ging mit der kleinen in den Armen wieder nach vorne zum Tresen. Nachdem alle die kleine Larajane sahen, waren sie wie immer ruhig und schauten die kleine an. Das Lachen, welches die kleine hatte brachte das Herz von jeden zum schmelzen. Sogar das Herz von einen stahlharten Kerl wie Gajeel wurde da weich. Alle stöhnten immer liebevoll, wenn sie die süße Larajane sahen. Man merkte an der Gilde direkt wie

lieb jeder die kleine hatte.

Gajeel lief schnell zu Lisanna und sagte: "Gib mir den nächsten Auftrag! Einen mit hoher Belohnung! Die kleine soll meine ganze Belohnung bekommen!".

Als die anderen aus der Gilde das hörten, machten sie dasselbe und nahmen alle möglichen Aufträge an.

Während alle aus der Gilde rannten, sagte Gajeel welcher an der Spitze rannte: "Los! Wir müssen für die kleine etwas spenden!".

Niemand hatte beim heraus stürmen bemerkt das jemand sich hinter dem Eingang von außen versteckte und die ganze Zeit nur in die Gilde schaute.

Lisanna pustete einmal aus und sagte: "Endlich eine Pause!".

Sie schritt hin zu der kleinen Larajane und streichelte ihr die Wange.

"Danke für die kleine Pause. Deine Tante Lisanna hat sie auch gebraucht." sprach Lisanna zu ihrer Nichte erschöpft.

Lexus Blick verfinsterte sich nun wo alle weg waren.

Er sagte daraufhin: "Komm endlich heraus! Ich habe dich schon längst bemerkt!".

Lexus befahl es obwohl niemand zu sehen war. Es sah erst so aus als wären nur Mirajane, Erza, Makarov, Lisanna, Lexus und seine Tochter noch da, doch nach ein paar Sekunden traute sich der junge Mann hervor, welcher hinter dem Eingang war. Von dem jungen Mann der hervortrat ging eine gefährliche magische Aura aus.

Obwohl es nicht nach einen Kampf aussah, fragte Lexus ihn: "Wer bist du? Und was willst du hier?".

Die Blitze fuhren schon teilweise um Lexus herum, weil er so angespannt war.

Der Fremde hielt die Hände vor sich um Lexus zu beruhigen und sagte dann: "Ganz ruhig! Ich will keinen Ärger machen. Mein Name ist Kyori. Kyori Kurai. Ich bin siebzehn Jahre alt. Ich bin hier, weil ich Fairy Tail beitreten möchte".

Gerade als Lexus ihm antworten wollte, schritt Makarov ein um die Situation zu entschärfen und fragte: "Du willst also unserer Gilde beitreten? Aus Neugier würde ich gerne wissen welche Magie du beherrschst".

Makarov war nicht neugierig welche Magie Kyori beherrscht. Er fragte es nur um seinen Enkel zu beruhigen, damit kein Kampf entsteht, denn immerhin war seine kleine Urenkelin auch anwesend. Nebenbei bat Makarov noch Lexus den Fremden etwas zu trinken zu bringen, was dieser dann auch tat. Kyori setzte sich hin, weil er selbst merkte wie stark die Anspannung war.

Dieser nahm einen kurzen Schluck und antwortete: "Ich möchte der Gilde beitreten um in der Nähe des Mädchen zu sein in das ich mich verliebt habe. Meine Magie ist... Also sie ist... Meine Magie ist die Dragon Slayer Magie. Ich bin der Dragon Slayer der Finsternis, der ersten Generation."

Als Erza hörte das er ein Dragon Slayer sei und dann noch der ersten Generation, sprach Erza: "Wenn du ein Dragon Slayer der ersten Generation bist, dann wurdest du von einem Drachen aufgezogen. Du wirst hier sitzen bleiben bis die anderen Dragon Slayer wieder da sind. Ich habe ein ungutes Gefühl bei dir. Die anderen Dragon Slayer werden sicher bald wiederkommen. Deren Aufträge sind nicht so schwer, also hab Geduld."

Kyori hörte zu was gesagt wurde und nickte nur. Es sah für die anderen nicht so aus als würde er gefährlich werden. Lexus stand vor Mirajane um sie zu beschützen, falls es sich doch anders ergeben sollte.

Lisanna sagte nur: "**Animal-Soul: Cat!**".

Zur Sicherheit verwandelte sich Erza auch mit den Worten: "**Requip: Dragon Armor!**". Der Neue fühlte sich eingeschüchtert von den drei zum Kampf bereiten Magiern.

Nachdem eine Stunde vergangen war, kamen Cobra und Kinana von ihren Auftrag wieder. Cobra sah die Situation, welche sich in der Gilde ergeben hatte.

Er ging mit Kinana zu Mirajane hin und fragte: "Hey! Was ist hier los?"

Die silberhaarige mit ihren Baby antwortete: "Das ist ein neuer der beitreten möchte. Er sagte das er ein Dragon Slayer der ersten Generation ist. Laxus sagte ihm kommt der Geruch negativ bekannt vor. Außerdem befahl Erza ihm sitzen zu bleiben bis die anderen Dragon Slayer wieder da sind. Seitdem ist eine ganze weitere Stunde bereits vergangen. Erza und Lisanna haben sich verwandelt falls er kämpfen will. Kannst du an ihm etwas riechen?"

Mirajane erklärte Cobra die ganze Situation und fragte ihn dann noch ob er auch etwas riecht. Als Kinana die Geschichte von Mirajane hörte, begab diese sich auch zu der Frau mit der neu geborenen Larajane. Die beiden hatten keine Angst, aber wollten nur in Sicherheit gehen falls ein Kampf startet. Cobra roch kurz in der Luft und nahm auch den Geruch von Kyori war.

Er antwortete Mirajane: "Ich rieche genau dasselbe wie dein Ehemann. Er hat einen bekannten, aber unangenehmen Geruch an sich."

Kyori fragte: "Kann ich euch auch so sagen wer der Drache war der mich aufgezogen hat?"

Die Gruppe aus den nun vier kampfbereiten Magiern dachte kurz nach und sprach sich ab.

Laxus trat vor und antwortete ohne zu zögern: "Nein! Das darfst du nicht!"

Ohne das Kyori ein Wort von sich gab oder etwas tat antwortete er mit seiner Reaktion. Es war Kyoris Wunsch Fairy Tail beitreten zu können, weshalb er noch länger blieb. Nach einer weiteren Stunde hörte man schon vom weiten Natsu und Gajeel kommen. Man konnte auch hören wie sich beide darum stritten wer als erstes seine Belohnung abgibt. Während beide auf Mirajane zu liefen, bemerkten sie Kyoris Anwesenheit nicht. Kurz nach beiden war Wendy auch schon rein gekommen, aber nicht mit viel Tempo. Gajeel und Natsu stritten weiter wer als erstes seine Belohnung abgibt, während sie ignorierten dass Wendy ihre schon abgab.

Wendy hatte auf den Weg zu Mirajane den Geruch bereits mitbekommen, weshalb sie fragte: "Natsu! Gajeel! Riecht ihr das auch? Kommt euch dieser Geruch auch bekannt vor?"

Natsu und Gajeel taten dann was Wendy sie fragte.

Gajeel antwortete mit einen finsternen Gesicht: "Allerdings! Du da! Sag uns wer du bist!"

Während Natsu bei den Geruch ebenfalls sauer wurde, weil er eine Vermutung hatte, antwortete Kyori: "Mein Name ist Kyori Kurai. Ich bin siebzehn Jahre alt und ein Dragon Slayer."

Natsu fragte ihn: "Wenn du ein Dragon Slayer bist, welches Element hast du? Welche Generation bist du?"

Kyori antwortete direkt auf seine Fragen mit: "Ich bin der Dragon Slayer der Finsternis. Ich bin ein Dragon Slayer der ersten Generation. Ein Drache hat mich aufgezogen."

Wendy hörte seine Antwort und war überrascht. Sie hätte nicht gedacht, dass es überhaupt noch weitere Dragon Slayer der ersten Generation gibt.

Daraufhin fragte sie hintereinander: "Wie heißt dein Drache? Weißt du etwas über Grandine oder die anderen Drachen? Kannst du uns etwas zu ihnen sagen?"

Der junge Kyori machte ein leicht beschämtes Gesicht und antwortete ihr: "Ich weiß nichts über eure Drachen. Ich kann euch auch nichts zu ihnen sagen. Ich weiß nicht ob

es ihnen gut geht. Und zu deiner ersten Frage...!". Er biss sich leicht auf die Unterlippe, weil es ihm schwer fiel das zu sagen. Doch er sagte es in einen Satz mit den Worten: "Der Drache der mich erzogen hat war... Acnologia!".

Bevor Kyori die Anwesenden wegen seiner Antwort beruhigen konnte, wurde er ohne zu zögern von Laxus angegriffen. Laxus packte ihn am Hals und donnerte ihn nur mit reiner Kraft in den Boden. Dort wo nun Kyori am Boden reingedrückt wurde war der ganze Boden um ihn herum ebenfalls eingedrückt. Mirajane wollte einschreiten, weil sich alle schon bereit machten, aber sie hatte noch ihr Baby auf dem Arm. Da sie nicht einschreiten konnte tat der Master das und zog Laxus mit einer großen Hand zurück, während er eine weitere große Hand vor die anderen hielt.

Der alte Gildenmaster sagte zu allen: "Beruhigt euch!".

Die anderen beruhigten sich beim Befehl des Masters, aber nicht Laxus. Es sah so aus als würde Laxus weitermachen wollen. Kyori raffte sich auf und hielt sich die Hand am Hals. Er hustete etwas, weil er am Hals gefasst wurde. Lisanna, welche ein ebenso großes Herz wie ihre große Schwester hat, konnte nicht mit ansehen wie er die ganze Zeit hustete. Obwohl sie wusste das die Situation gerade gefährlich war verwandelte sie sich zurück und holte etwas Wasser vom Tresen.

Sie rannte mit dem Wasser zu ihm, gab es ihm und sagte: "Hier! Trink das! Es wird dir helfen!".

Mirajane hielt ihrer Tochter die Ohren zu und rief: "Nicht Lisanna! Er ist gefährlich!".

Die jüngere Schwester hörte was ihre große Schwester sagte, aber ignorierte es.

Stattdessen antwortete sie ihr nur: "Das glaube ich nicht. Er scheint sich dafür zu schämen das Acnologia ihn aufgezogen hat. Beruhige du dich auch Laxus und lass ihn reden. Erzähl uns in Ruhe alles was du möchtest."

Sie half ihm beim aufstehen und klopfte ihm etwas Dreck von der Kleidung. Der Master ließ Laxus los nachdem dieser sich beruhigt hatte. Danach machte er seine beiden Hände wieder normal und Erza verwandelte sich ebenfalls zurück.

Der fremde Kyori setzte sich an einen leeren Tisch und antwortete Lisanna: "Dankeschön! Ich danke dir!".

Makarov sprach zu Kyori: "Erzähl uns etwas mehr über dich Kyori!".

Der nun nicht mehr ganz so fremde Kyori trank das Wasser, welches er von Lisanna bekam.

Direkt danach antwortete er Makarov: "Also wie schon gesagt hat mich ihr wisst schon wer aufgezogen. Nachdem ich mit meinen Training fertig war, befahl er mir verschiedene Dinge über die ich nicht reden möchte. Wenn ich nicht das tat was er wollte wurde ich bestraft. Irgendwann verschwand er auch und ich wurde einfach zurückgelassen. Es hat Jahre gedauert bis ich da war wo ich heute bin. Ich möchte all dies vergessen und ein Mitglied von Fairy Tail sein."

Der weise und alte Makarov sprach: "Na gut. Ich lasse dich beitreten, aber vergiss zwei Dinge nicht. Erstens, wird dir im Moment noch niemand vertrauen, warum weißt du ja selbst. Und zweitens, du kannst deine Vergangenheit nicht vergessen, weil sie ein Teil von dir ist. Morgen gebe ich dir dein Zeichen. Willkommen bei Fairy Tail."

Kyori hörte Makarov zu und verstand auch dessen Worte. Während die anderen verschiedene Gefühle für die Entscheidung des alten Gildenmasters hatten, freute er sich innerlich das er nun zu Fairy Tail gehört.

Der Donner Dragon Slayer ging mit Mirajane an ihm vorbei und sagte leise zu Kyori, während Mirajane weiterging: "Sollte ich erfahren das du meiner Familie oder meiner Schwägerin etwas antust. Dann bringe ich dich ohne zu zögern um. Wenn du das verstanden hast nickst du jetzt einfach nur und sagst nichts."

Als Kyori die Worte von Laxus hörte, tat er was dieser sagte und nickte nur. Ohne das der neue Dragon Slayer es bemerkte saßen plötzlich Wendy, Erza, Lisanna, Gajeel und Natsu bei ihm am Tisch.

Die etwas entfernte Kinana fragte ihren Freund Cobra: "Willst du dich nicht dazu gesellen?".

Dieser antwortete ihr nur: "Gleich. Erstmal möchte ich etwas essen. Vielleicht ein bisschen etwas von deiner neuen Giftmagie".

Er grinste Kinana an, welche sich extra nur für ihn die Giftmagie beibrachte. Das Zweierteam, welches beide gebildet hatten, hatte noch keinen richtigen Namen. Viele nannten das Team aber immer nur Team Poison, weil beide Magie beherrschen die mit Gift zu tun hat. Während Kinana Cobra etwas zum essen machte, beobachtete dieser was an den Tisch geschah wo Kyori saß. Kyori fühlte sich etwas unwohl, weil er spürte das Natsu und Gajeel ihn nicht vertrauen.

Die nette Wendy merkte dass die anderen beiden Dragon Slayer am Tisch ihm nicht vertrauen und sagte zu beiden: "Nun seid doch nicht so misstrauisch! Lernt ihn doch erstmal kennen!".

Lisanna antwortete den Anwesenden: "Wendy hat Recht. Nur weil er bei den falschen war heißt das nicht das er auch so ist. Im Gegenteil, ich denke er ist harmlos und nett. Außerdem sind hier drei S-Rangmagier und der Master anwesend. Also seid beruhigt".

Die scharlachrothaarige Erza fügte noch hinzu: "Ich stimme Lisanna und Wendy zu. Er ist wie ein Stück Erdbeerkuchen für mich. Als ich zum ersten mal einen Erdbeerkuchen sah dachte ich er würde mir nie schmecken, aber als ich ihn dann probierte mochte ich ihn".

Die anderen sahen Erza an.

Auf Erzas Worte sagte Natsu nur: "Was ist das denn für eine blöde Metapher?! Ich hoffe ich habe das Wort richtig benutzt, denn das hört sich dämlich an!".

Erza empfand Natsus Worte als Beleidigung und trat ihn dann wie sie es immer bei so einer Aussage tat. Natsu flog durch Erzas Tritt wie immer gegen die Wand und war besiegt. Gajeel sah Erzas Reaktion auf Natsus Worte und sagte nichts. Als Erza Gajeel mit ihren leicht finsternen Blick ansah, wusste sie sofort was er denkt. Sie wusste das er nicht sehr viel anders denkt als Natsu. Daraufhin besiegte Erza auch ihn indem sie ihn ebenfalls gegen eine Wand trat. Nun saßen nur noch die Mädchen mit Kyori an dem Tisch.

Wendy sagte mit ihrer lieblichen Stimme im voraus: "Du musst keine Angst vor Erza haben. Auch wenn sie sich jetzt gerade etwas aggressiv gezeigt hat, hat sie dennoch ein gutes Herz. Du musst sie nicht fürchten".

Kyori antwortete trotz Erzas Anwesenheit: "Danke Wendy! Aber sie macht mir trotzdem etwas Angst".

Obwohl Erza seine Worte hörte, sagte sie erstmal nichts dazu. Stattdessen trank sie einen Schluck von ihren kalt gewordenen Tee.

Lisanna fragte Kyori: "Kyori! Als du zu uns gekommen bist hast du gesagt dass du in jemanden hier verliebt bist. Wer ist die Glückliche?".

Erza fügte noch hinzu: "Jetzt wo du mich gerade daran erinnerst wüsste ich es auch gerne. Sprich deine Gefühle voll aus. Aber denk daran das es für mich erstmal schwer sein wird deine Gefühle zu erwidern".

Als Wendy Erzas Worte hörte, wurde sie etwas rot und sagte: "Du musst es nicht unbedingt sein Erza. Er könnte ja auch in Cana oder Lucy oder wen anders verliebt sein".

Der noch etwas eingeschüchterte Dragon Slayer hörte die Frage von Lisanna. Die Frage von Lisanna war ihm leicht peinlich.

Doch er antwortete den Mädchen dann: "Also... Die Frage ist mir leicht peinlich, aber... Ich bin in... Das Mädchen das ich liebe ist... Ihr Name ist...".

Lisanna lächelte ihn an und munterte ihn auf mit den Worten: "Nenn uns ruhig ihren Namen wenn du möchtest. Du musst es nicht tun. Wenn du es willst sag es uns, wenn nicht dann nicht. Wir werden mit Sicherheit nicht lachen. Keiner wird dich auslachen.". Die Worte von Lisanna munterten ihn auf und er sagte: "Ich bin in dich verliebt. Ich habe mich damals in dich verliebt. Ich sah dich bei den Grand Magic Games, als du deine Freunde angefeuert hast. Als ich dich sah habe ich mich direkt in dich verliebt.". Als Lisanna seine Worte hörte war sie überrascht und wurde vor Charm etwas rot. Noch nie hatte jemand ihr die Liebe gestanden. Sie hatte auch nie wirklich das Gefühl das sich jemand in sie verliebt hätte. Lisanna wusste nicht was sie nun tun oder sagen soll.

Die jüngere der beiden Strauss-Schwwestern sagte: "Das kommt so plötzlich. Ich weiß nicht was ich sagen soll. Du bist gerade mal ein paar Stunden hier und ich kann noch keine Antwort darauf geben. Hoffentlich verstehst du das."

Der Dragon Slayer der Finsternis hörte zu was Lisanna von sich gab.

Er antwortete ihr: "Natürlich verstehe ich das. Du kannst meine Liebe noch nicht erwidern. Dafür ist es noch zu früh."

Auch wenn er sich gerne gewünscht hätte das sie ihm direkt sagt das sie ihn auch liebt, verstand er ihre Reaktion auf sein Geständnis.

Während sie an seine Worte dachte, sagte Erza nur: "Das war jetzt für mich ein Wunder. Ich hätte nicht gedacht das er meinen Charm widerstehen kann. Du hast mich fair und ehrlich besiegt, Lisanna."

Nachdem Wendy Erzas Worte hörte, antwortete sie nur: "Erza-san!".

Obwohl das neue Mitglied von Fairy Tail nicht in sie verliebt war, freute Erza sich für Lisanna. Lisanna wollte gerade etwas sagen, aber wurde plötzlich von ihrer großen Schwester unterbrochen.

Mirajane sagte zu beiden: "Ich habe alles mit angehört. Auch wenn du in meine kleine Schwester verliebt bist kann ich eure Beziehung nicht sofort zulassen. Bevor ich das zulasse werden wir erstmal zu viert etwas unternehmen. Hoffentlich sind deine Absichten ehrlicher Natur. Meine kleine Schwester verdient nur das beste. Lasst uns einen Termin ausmachen für ein gemeinsames Treffen. Ich komme mit Laxus und ihr beide erscheint dann ebenfalls. Ich finde schon wen zum aufpassen für meine kleine Tochter."

Lisanna hörte was ihre Schwester sagte und wurde nervös. Sie antwortete ihrer großen Schwester: "Jetzt warte mal Mirajane. Wir haben uns nur unterhalten. Du kannst uns doch nicht einfach dazu zwingen mit euch auszugehen."

Der Neuling von Fairy Tail wurde etwas rot. Er meinte dann zu Mirajane: "Ich gebe zu das ich Lisanna liebe, aber das was du da vorschlägst geht nicht so schnell. Lisanna und ich müssen uns doch erstmal kennenlernen. Außerdem heißt das doch dann immer noch nicht das wir so schnell etwas zu viert machen sollten. Sie und ich sind ja noch nicht einmal zusammen."

Bei seinen Aussagen kicherte Mirajane leicht. Direkt danach antwortete sie ihm: "Ich habe nur Spaß gemacht. Aber dennoch werden wir irgendwann mal etwas zu viert machen."

Lisanna und Kyori waren erleichtert, als sie das mit dem Spaß erfahren haben. Als Lisanna dann zu Kyori schaute, erwiderte dieser ihren Blick. Sie wusste nicht was sie

sagen sollte.

Doch dann fiel ihr noch etwas ein und sie stellte ihm die Frage: "Wollen wir zusammen einen Auftrag annehmen? Wir können uns dann vielleicht besser kennenlernen.".

Kyori dachte nach und antwortete ihr: "Ich weiß nicht. Wir können gerne einen Auftrag machen. Nur wenn du willst.".

Nach seiner Antwort lächelte Lisanna ihn mit einem warmen Lächeln an und nickte. Damit wollte sie ihm bestätigen das sie mit ihm einen Auftrag machen möchte. Da Mirajane noch beim Tisch stand hat sie gehört dass beide einen Auftrag annehmen möchten. Die ältere Schwester ging zum Questboard und nahm einen Auftrag von dort. Nachdem sie den Zettel von dort nahm, ging sie wieder zurück zu Lisanna und Kyori. Sie übergab beiden den Auftrag den sie vom Questboard hatte.

Beide lasen sich den Auftrag durch und Kyori antwortete daraufhin mit: "Der ist ja ganz leicht. Aber vertraust du mir überhaupt? Denkst du nicht ich könnte etwas mit deiner Schwester anstellen?".

Mirajane machte bei seinen Worten wie immer ihr zweideutiges Lächeln und sagte daraufhin nur: "Ich denke wenn du das tun würdest, könnte es sein das die Welt dich vermisst. Ich denke das wäre nicht so schön, oder?".

Mit ihren Worten sprach Mirajane eine doppeldeutige Drohung aus, damit er weiß das er Lisanna besser nichts antun soll. Diese Drohung, ebenso wie die vorherige von Laxus noch, merkte sich der Finsternis Dragon Slayer sofort.

Er antwortete daraufhin nur: "Ich habe verstanden!".

Lisanna hörte beiden in Ruhe zu, während beide sprachen. Nachdem das Gespräch der beiden zu Ende war, sagte die jüngere der beiden silberhaarigen Schwestern: "Mira! Es wird schon gut gehen. Vertrau mir. Er ist kein schlechter Mensch.". Obwohl Lisanna ihn noch nicht wirklich kannte, verteidigte sie ihn vor den anderen.

Der neue Dragon Slayer bedankte sich mit den einfachen Worten: "Vielen Dank!".

Daraufhin lächelte Lisanna ihn an und antwortete ihm: "Nichts zu danken. Nun lass uns losgehen. Wir müssen immerhin mit Kutsche dahin fahren.".

Ohne etwas dazu zu sagen ging der neue Dragon Slayer vor. Als Lisanna ihm gerade folgen wollte, hielt ihre große Schwester sie auf. Mirajane gab Lisanna eine kleine Kugel mit, welche diese immer bei sich tragen soll.

"Kommst du Lisanna?" rief der Dragon Slayer der Finsternis zu ihr.

Die noch junge Magierin hörte ihn und antwortete sofort: "Ich komme schon. Bis nachher Mirajane. Pass mit deinen Dragon Slayer gut auf meine Nichte auf.".

Sie rannte ihm leicht nach bis sie bei ihm war. Beide liefen nebeneinander her und unterhielten sich etwas.

Die silberhaarige fragte den Dragon Slayer der bei ihr war: "Du weißt schon das wir gleich mit einer Kutsche fahren werden? Also einem Transportmittel?!".

Ohne zu zögern antwortete das bald neue Mitglied von Fairy Tail, welches noch nicht sein Abzeichen hatte: "Keine Sorge! Mir machen Transportmittel nichts aus! Ich sehe zwar nicht so aus, aber mir wird nicht übel.".

Er lief mit Lisanna noch eine viertel Stunde bis beide bei den Kutschen ankamen. Während dieser viertel Stunde unterhielten sich beide weiterhin. Zwischendurch brachte Kyori die gleichaltrige auch zum lachen durch ein paar Witze.

Bevor beide in eine Kutsche einstiegen sagte Lisanna noch zu Kyori: "Ich glaube nicht das du böse bist. Die anderen täuschen sich wahrscheinlich in dir. Du hattest nur den falschen Umgang.".

Kyori konnte seinen Ohren nicht trauen. Er hörte zum ersten mal das jemand ihm wirklich vertraut. Ohne zu zögern, weil er immer noch überrascht wegen Lisannas

Worten war, stieg er trotz Reisekrankheit in die Kutsche. Nachdem die Kutsche losfuhr, machte sich sofort seine Reisekrankheit bemerkbar. Kyori wurde sofort in der Kutsche übel.

Als Lisanna sah das ihm übel wurde, sagte sie noch zu ihm: "Soviel zu ich habe keine Reisekrankheit."

Ohne zu zögern antwortete er ihr: "Mir ist nicht übel. Ich versuche nur einen Witz für dich zu machen."

Lisanna musste wirklich ein klein bisschen kichern. Sie fand es lustig das er auf starken Mann macht und er sich ihr stark präsentieren wollte. Als die Kutsche eine halbe Stunde später in der Nachbarstadt ankam, war der Dragon Slayer froh dass er aussteigen konnte.

Nachdem es ihm wieder besser ging, fragte er sie: "Ich bin okay. Wo genau müssen wir jetzt hin?"

Daraufhin sagte sie: "Wir müssen zur Wache und einen Gefangenentransport begleiten. Keine Angst, wir müssen in keinen Transportmittel fahren. Erst auf dem Rückweg wieder".

Obwohl er wusste das er auf dem Rückweg wieder mit einen Transportmittel fahren würde, akzeptierte er es. Seine Liebe für Lisanna ließ ihn alle Hindernisse akzeptieren und überwinden. Plötzlich kam ihm eine Idee.

Er fragte Lisanna: "Hey! Mir kam gerade eine tolle Idee! Wie wäre es wenn wir nach dem Auftrag in eine heiße Quelle gehen?"

Die siebzehnjährige Magierin hörte seine Frage und dachte nach. Sie fand die Idee von ihm toll. Daraufhin antwortete sie auf seine Frage: "Können wir gerne machen. Aber eine getrennte heiße Quelle, keine gemischte."

Kyori wurde leicht rot nach ihrer Antwort. Er stellte sich kurz Lisanna in einer heißen Quelle vor, als sie einverstanden war mit seiner Idee war und noch erwähnte dass die Quellen getrennt sein müssen. Es war nicht sein Plan mit ihr dieselbe Quelle zu nehmen. Da er sie sich in einer heißen Quelle vorstellte, versuchte er seinen Körper zu beruhigen. Dies gelang ihm auch. Der Chef der Wache sah die beiden kommen und ging zu ihnen hin, als sie in der Nähe waren.

Er begutachtete die beiden Fairy Tail Magier und fragte im Anschluss: "Seid ihr die Magier von Fairy Tail? Wir dachten die schicken uns ernsthaften Begleitschutz, wie zum Beispiel Laxus Dreyar oder wie der auch heißt, der Raven Tail bei den Grand Magic Games alleine platt gemacht hat. Ich dachte wir bekommen einen starken Magier und keine Kinder."

Kyori fühlte sich beleidigt und fing schon an seine rechte Hand mit Finsternis zu umhüllen. Als Lisanna das sah, schritt sie ein damit nichts schlimmes passiert.

Sie sagte dem Chef der Wache: "Wir sehen vielleicht wie Kinder aus, aber wir sind beide S-Rang-Magier und sind stark."

Die junge Magierin log den Chef der Wache an was den S-Rang angeht. Lisanna wollte nicht lange diskutieren, weshalb sie das sagte.

Als die Gefangenen herauskamen und in den Gefangenenanhänger hinter der Kutsche kamen, sagte Kyori überrascht: "Das sind ganz schön viele. Sollen wir euch begleiten, weil das so viele sind?"

Daraufhin antwortete der Chef der Wache: "Richtig! Genau wegen diesen Abschaum seid ihr hier. Das sind zwanzig Räuber die hingerichtet werden sollen. Ihr seid deshalb hier weil es noch ein paar andere dieser Räuberbande gibt. Es ist ganz einfach, sollten die übrigen angreifen um diesen Abschaum zu befreien, seid ihr dafür da um sie zu besiegen oder zu töten. Mehr Aufgaben habt ihr nicht."

Nach diesen Worten fuhr die Kutsche mit dem großen Gefangenenanhänger direkt los. Als beide hörten wie der Chef der Wache über die Gefangenen sprach, waren sie schockiert von seinen Worten. Aber beide zeigten ihm gegenüber nicht das sie schockiert waren. Direkt im Anschluss begleiteten Lisanna und Kyori den Gefangenentransport.

"Besiegen! Oder töten!" sprach Lisanna zu sich selbst, während sie lief.

Sie dachte über dessen Worte nach und wusste nicht was sie davon halten soll. Sie hörte zum ersten mal jemanden sagen das sie jemanden töten soll, wenn es soweit sein sollte. Da sie noch nie jemanden getötet hatte, wusste sie nicht ob sie Kyori mal darauf ansprechen soll.

Während Lisanna nachdachte, fragte Kyori plötzlich den Chef der Wache: "Wieso haben die Gefangenen nur an einer Hand die Handschellen und sind damit mit einen anderen verbunden?"

Als Lisanna das hörte, wachte sie aus ihren nachdenken auf. Der Chef der Wache antwortete Kyori: "Das ist eine neue Art von Handschellen. Legt man diese jemanden an, kann dieser keine Magie mehr benutzen bis zum abnehmen. Auch von außerhalb wird Magie beim berühren neutralisiert. So kann kein Magier diesen Abschaum ohne einen Schlüssel befreien. Sie haben nur an einer Hand die Handschellen und sind mit einen anderen verbunden, damit sie es schwerer haben."

Nun sagte der Chef der Wache schon wieder dieses Wort. Er nannte die Räuber immer wieder Abschaum und dass ohne mit der Wimper zu zucken. Aber warum er sie immer Abschaum nannte, wusste keiner. Während des Transportes unterhielten sich Lisanna und Kyori eine Weile über die Worte vom Chef der Wache. Währenddessen hörten beide nicht auf zu laufen.

Nachdem das Thema vorbei war, sagte Kyori zu Lisanna: "Lisanna! Laxus scheint mir nicht zu vertrauen."

Als die silberhaarige das hörte, antwortete sie: "Nimm das nicht so ernst. Laxus ist nur...!".

Gerade als die junge Magierin ihm antworten wollte, wurden sie unterbrochen. Die restlichen Räuber der Bande kamen hervorgesprungen und griffen an. Innerhalb von ein paar Sekunden wurden die ersten Leute der Wache, die den Transport ebenfalls begleiteten, stark verletzt. Der Chef der Wache war ein ehemaliger Soldat, welcher gerade die Räuber bekämpfte. Als Kyori und Lisanna die Räuber sahen, benutzten beide ihre Magie.

Kyori holte tief Luft und sagte: "**Roar of the Darkness Dragon!**".

Nach diesen Worten spuckte Kyori einen großen, pechschwarzen Strahl, welcher sieben Räuber auf einmal besiegte.

Lisanna zögerte nicht und half direkt mit: "**Animal-Soul: Cat!**".

Direkt im Anschluss machte sie einen Rückwärtssprung und trat dem ersten in das Gesicht. Nach diesen Angriff machte sie einen *Aú sem Mão*, während sie sich auf dem Boden abstützte. Dadurch besiegte sie drei Räuber auf einmal. Plötzlich war alles ruhig, denn der Chef der Wache hatte den restlichen zwei Räubern das Leben genommen. Nach dem Kampf verwandelte Lisanna sich zurück und schaute sich um. Die verletzten Wachen legten den Räubern die Handschellen an und verfrachteten sie ebenfalls in den Anhänger. Nachdem das gemacht wurde, wurden die Verletzten von den anderen Mitgliedern der Wache versorgt.

"Geht es dir gut, Kyori?" fragte Lisanna ihren Begleiter.

Ihr Begleiter Kyori antwortete ihr: "Ja! Es ist alles in Ordnung!".

Die junge Magierin gab keine Antwort von sich, aber ihr Lächeln beantwortete ihm,

dass sie sich für ihn freut. Die beiden Magier begleiteten den Gefangenentransporter noch eine ganze Weile bevor sie am Zielort ankamen.

Kurz nachdem beide angekommen waren, sagte der Chef der Wache: "Das habt ihr gut gemacht. Ich danke euch. Hier ist eure Belohnung und noch ein kleines Geschenk für euch."

Er übergab Lisanna und Kyori die normale Belohnung und schenkte ihnen noch ein Paar Handschellen. Der Chef der Wache dachte beide wären ein Paar und werden die Handschellen für Fesselspiele benutzen.

Kyori sagte zu ihm: "Vielen Dank! Bis zum nächsten mal!".

Lisanna bedankte sich ebenfalls und ging mit Kyori los. Als Kyori und Lisanna schon eine Weile weg waren, fiel dem Chef der Wache auf das er vergessen hatte ihnen den Schlüssel für die Handschellen mit zu geben.

Lisanna fragte Kyori: "Wollen wir nun zur heißen Quelle?".

Auf ihrer Frage hin wurde Kyori wieder rot, weil er sich erneut vorstellte wie Lisanna in einer heißen Quelle badet.

Er antwortete kurz auf ihrer Frage: "Ja! Lass uns da hin!".

In Wirklichkeit stellte Lisanna ihm die heißen Quellen als kleinen Test um herauszufinden ob man ihm vertrauen kann. Sie dachte sich, wenn er ihr was antun will, kann man ihm nicht vertrauen. Bisher sah es aber nicht so aus als ob man ihm misstrauen muss. Beide liefen noch zwanzig Minuten bis sie bei der heißen Quelle ankamen, welche sie entdeckt haben, während des Transportes. Ohne irgendwelche Probleme gingen sie in das Haus, welches zu den heißen Quellen führte rein.

An der Rezeption war eine junge Dame, welche beide begrüßte: "Hallo! Herzlich Willkommen bei den heißen Quellen vom Haus Yamiumi!".

Die junge Magierin Lisanna legte die Jewels auf den Tisch und sagte zu der Dame an der Rezeption: "Guten Tag! Wir würden gerne zweimal die heißen Quellen besuchen."

Die Dame an der Rezeption nahm die Jewels entgegen und bestätigte, damit das beide nun in die heißen Quellen können.

Lisanna sagte zu Kyori: "Also dann, bis nachher!".

Beide gingen in getrennte Räume, denn es waren keine gemischten heißen Quellen. Kyori hatte gerade sein Oberteil ausgezogen, als ihm etwas wichtiges einfiel. Er rannte bis vor dem Eingang für die Fraenumkleide und rief: "Lisanna! Bist du noch da? Kann ich dich kurz noch etwas fragen?".

Als sie ihn hörte, ging sie zum Eingang der Fraenumkleide. Nachdem sie ihm gegenüber stand, fragte sie ihn lieb: "Was ist denn noch?".

Kyori wurde rot, weil sie obenrum nur noch ihren BH an hatte. Er fragte sie: "Du weißt ja das Laxus mich noch nicht mag. Kannst du mir helfen, damit er mich mag?".

Sie schaute ihn an, nahm seine Hände und antwortete sofort: "Natürlich helfe ich dir. Lass uns nachher darüber reden."

Gerade als Kyori sich bedanken wollte, hörten beide ein Klick. Die Handschellen die Kyori den ganzen Weg über an der Hüfte getragen hatte, hatten sich um die Handgelenke der beiden Magier geschnallt und geschlossen. Vorsichtig hob Kyori seine Hand hoch und sah das beide nun aneinander gefesselt waren.

"Wie zum Teufel ist das passiert?" fragte Kyori direkt.

Lisanna war sprachlos, aber ihr fiel direkt eine Lösung ein. Sie antwortete direkt: "Ganz ruhig bleiben! Meine Schwester hat mir eine Lacrimakugel mitgegeben. Damit kann ich sie erreichen. Sie gab sie mir mit falls etwas passieren sollte."

Direkt nach ihrer Aussage nahm sie die Kugel aus ihrer Handtasche. Sie benutzte ein wenig Magie um die Lacrimakugel zu aktivieren.

Nachdem Mirajane in der Kugel erschien, fragte diese auch schon: "Lisanna! Ist alles gut? Brauchst du Hilfe?".

Daraufhin antwortete Lisanna: "Hallo Schwester! Es ist alles gut und auch wieder nicht. Wir haben uns versehentlich aneinander gekettet mit einen Paar Handschellen. Wir sind gerade bei den heißen Quellen vom Haus Yamiumi. Außerdem ist er auch sehr vertrauenswürdig. Kannst du oder könnt ihr vorbeikommen und uns helfen?".

Ohne zu zögern antwortete die ältere Schwester: "Klar kommen wir vorbei. Wir machen uns fertig und sind dann ungefähr in eineinhalb Stunden da. Bis nachher.".

Bevor Lisanna sich verabschieden konnte, hatte Mirajane das Gespräch beendet. Kyori rieb sich mit der freien Hand den Hinterkopf und fragte: "Was machen wir nun?".

Die junge Lisanna antwortete: "Ich möchte hier nicht eineinhalb Stunden warten. Lass uns in die heißen Quellen. Bevor du antwortest, wir gehen nicht bei euch Kerlen in die heißen Quellen. Ich möchte keine Schwängelparty sehen. Also gehen wir zu den Frauen in die heißen Quellen.".

Als Kyori das hörte wurde er so rot wie noch nie zuvor. Er wusste nicht was er zu ihren Vorschlag sagen sollte. Viele andere junge Männer hatten schon davon geträumt, dass ihnen ein Mädchen sowas anbietet. Doch Kyori schien nicht so zu sein.

Kyori stotterte: "Aber Lisanna, dass geht doch nicht. Wir müssen uns doch erst ausziehen, bevor wir in die heißen Quellen gehen können.".

Lisanna hörte was er sagte und antwortete: "Na und?! Du wirst dir eh die ganze Zeit über die Augen zu halten. Wenn nicht, sage ich Mirajane das du mich belästigt hast. Verstanden?".

Nachdem Kyori das hörte, sagte er zu ihr: "Verstanden! Ich werde mir meine Augen zu halten.".

Lisanna schaute kurz in die Umkleide und sah niemanden. Sie schritt kurz zum Eingang der heißen Quellen und rief: "Entschuldigung! Kurze Aufmerksamkeit bitte! Gleich kommt ein junger Mann hier rein, denn wir haben uns blöderweise aneinander gekettet und der Schlüssel ist verschwunden! Er wird die Augen geschlossen halten! Versprochen!".

Kyori konnte alles was Lisanna zu den Damen rief, die alle seltsamerweise damit einverstanden waren, hören und war etwas eingeschüchtert von dieser Reaktion.

Als Lisanna wieder bei ihm war, fragte er sie: "Das war überraschend. Soll ich mich zuerst ausziehen?".

Ohne zu zögern antwortete sie: "Ich ziehe mich zuerst aus. Ich möchte nicht das du mir von hinten reinfällst. Dreh dich um und schau weg.".

Er hörte was sie sagte und nickte. Direkt danach drehte er sich um, damit er sie nicht ansah. Lisanna fing an sich mit ihrer freien Hand auszuziehen. Sie fing an erst ihren Rock auszuziehen. Es dauerte etwas, weil sie nur eine freie Hand hatte. Aber sie schaffte es ihren Rock auszuziehen und bei Seite zu legen. Nach ihrem Rock wollte sie ihr Höschen ausziehen. Aus Gewohnheit wollte sie ihr Höschen mit beiden Händen ausziehen. Dadurch dass sie es tat, berührte die Hand von Kyori ihren Hintern. Lisanna wurde bei der Berührung ganz rot und wollte ihm am liebsten eine rein hauen, aber dann fiel ihr das mit den Handschellen wieder ein. Sie ließ es diesmal zu, denn wäre diese Situation nicht passiert, hätte sie ihm wirklich eine rein gehauen. Die junge Magierin war nicht gewalttätig, aber bei sowas würde auch sie sauer werden. Nun hatte sie ihr Höschen ausgezogen und sich ein Handtuch umgebunden.

Sie sagte zu Kyori, nachdem sie ihr Handtuch umgebunden hatte: "Du darfst dich nun umdrehen, aber nur um meinen BH zu öffnen.".

Er hörte ihre Worte, drehte sich um und sagte: "Ich darf deinen BH öffnen ohne das

wir vorher essen waren? Entschuldigung! Das ist nicht witzig!"

Sie musste leicht lachen bei seinen Worten. Aus irgendeinen Grund war sie bei ihm ganz anders, was sie selbst wunderte. Normalerweise hätte sie nie einen Jungen ihren BH öffnen lassen, nicht einmal bei sowas.

Auf seine Worte sagte sie: "Schon gut. Es war schon ein bisschen witzig. Du bist der erste Junge der mir den BH öffnen darf. So nah durfte auch noch nie ein Junge an mich heran. Aus irgendeinen Grund fühle ich mich bei dir sicher, obwohl wir uns noch nicht lange kennen."

Während sie sprach, hörte er ihr weiter zu. Er schaffte es ein paar Sekunden später ihren BH zu öffnen. Sie legte sich den Rest des Handtuch um und bedeckte ihre Brust damit.

Bevor Kyori anfang sich auszuziehen, sagte er noch zu ihr: "Lisanna! Ich danke dir für dein Vertrauen."

Sie antwortete ihm nicht, denn sie wusste das sie nichts darauf antworten musste. Die junge Magierin Lisanna lächelte ihn lieb an und drehte sich um, damit er sich nun ausziehen kann. Bei ihm ging es schnell, denn er zog sich nur Hose und Unterhose aus. Direkt danach legte auch er sich ein Handtuch um und war fertig.

Gerade als er Lisanna sagen wollte dass er fertig ist, fragte sie ihn: "Bist du bereit?"

Er antwortete daraufhin nur: "Ja! Ich bin fertig!"

Kyori tat seine freie Hand vor die Augen, damit beide in die heißen Quellen konnten. Nachdem beide bei den heißen Quellen waren, sahen sie das die Frauen dort gar nicht richtig bei Sinnen waren und auch absolut still. Die Frauen sagten überhaupt nichts mehr, obwohl Kyori bei den heißen Quellen nun war. Alle Frauen wirkten wie hypnotisiert und abwesend. Auch als Lisanna das sah, entschied sie sich trotzdem in einer heißen Quelle zu gehen. Sie stieg mit Kyori zusammen in einer heißen Quelle. In dieser saß, aber bereits eine rothaarige Frau drin. Es war die einzige Quelle, welche noch nicht voll besetzt war.

Die junge Lisanna entspannte sich und sagte: "Ahhhh! Das ist gut! Was sagst du dazu?"

Kyori antwortete schüchtern: "Es tut gut. Wirklich entspannend."

Er hatte immer noch seine Hand auf den Augen, weil er es versprochen hatte. Lisanna dachte kurz über etwas nach. Plötzlich nahm Lisanna ihm die Hand von den Augen.

Sie sagte zu ihm: "Mit den Frauen hier scheint irgendwas zu sein, also denke ich du kannst ruhig mal gucken."

Direkt danach lehnte sie ihre Stirn an seine. Lisanna hatte das Bedürfnis ihn zu küssen. Sie schloss die Augen und ihre Lippen bewegten sich auf seine zu. Kurz bevor Lisanna ihren ersten richtigen Kuss vergeben konnte, wurde sie unterbrochen.

Auf einmal sagte die rothaarige Frau, welche auch in der Quelle saß: "Das ist mein Werk! Ich habe die Zauber **Silence** und **Mindway** benutzt. Eigentlich würde ich sie bei euch auch anwenden, aber einer von euch riecht, auch wenn ich durch den Dampf schlecht riechen kann, nach Acnologia. Ich würde gerne wissen warum."

Als Lisanna hörte was die Frau sagte, wollte sie sich verwandeln, aber durch die Handschellen ging es nicht. Da Kyori wieder Acnologias Namen hörte war er wie fest gefroren. Die Frau beruhigte die junge Magierin, indem sie die Hand immer wieder nach unten bewegte. Lisanna beruhigte sich, aber war immer noch vorsichtig ihr gegenüber.

Etwas angespannt fragte Lisanna: "Wer bist du? Warum fragst du meinen Partner das? Du siehst doch das er das Thema nicht mag!"

Die rothaarige Frau antwortete ihr: "Bleib ruhig kleine! Zu deinen Fragen! Mein Name

ist Irene Belserion! Dein Freund muss mir nicht antworten! Außerdem hatte ich euch beide gefragt und nicht nur ihn!"

Als Kyori hörte dass Irene denkt er sei Lisannas Freund, wurde er rot im Gesicht. Er antwortete Irene ganz rot: "Wir sind eigentlich kein Paar!"

Auch Lisanna bemerkte ihre letzten Worte und wurde ebenfalls rot. Sie fragte sich ob beide wirklich so aussehen als wären sie ein Paar.

Irene lachte etwas und sagte direkt: "Auf jedenfall werde ich euch nichts tun. Ich will nur entspannen. Immerhin habe ich Schaden dadurch erlitten, dass Acnologia meine Kopie getötet hat, denn ich teile den Schaden mit meinen Kopien."

Ohne eine Vorwarnung legte Irene ihre beiden Handtücher ab und beiseite. Nun da Kyori alles sehen konnte wurde er noch roter im Gesicht.

Lisanna fragte: "Warum hast du das jetzt gemacht?"

Die rothaarige streckte sich etwas und antwortete: "Das wirst du gleich sehen."

Nachdem sie das sagte, stand sie auch schon auf. Sie bückte sich extra tief um ihre Handtücher aufzuheben und als sie diese hatte, ging sie auch schon.

Lisanna rief ihr hinterher: "Was meinst du damit?"

Ohne das Lisanna eine Antwort bekam, war Irene auch schon weg. Kyori gab ein leicht gequältes Stöhnen von sich und Lisanna fiel dann auch schon ein was Irene gemeint haben könnte.

Der Dragon Slayer der Finsternis sagte nur: "Es tut mir Leid, Lisanna! Hoffentlich bringe ich dich nicht in Verlegenheit oder so!"

Als Lisanna verstand was er meinte, antwortete sie: "Na gut! Da kann man nichts machen!"

Sie setzte sich etwas weiter von ihm entfernt hin. Beide saßen über einer Stunde schweigend voneinander entfernt. Gerade als Kyori etwas sagen wollte, kam Mirajane mit einen Handtuch um sich herum zu beiden in die Quelle herein.

Mirajane sagte: "Da bin ich Lisanna! Nun zeig mal das Problem her!"

Die jüngere Schwester sagte: "Zum Glück bist du da. Das hier ist das Problem."

Sie rutschte etwas näher zu Kyori. Direkt danach hob sie ihre Hand, wodurch sich auch seine Hand erhob.

Etwas beschämt sagte sie: "Wir haben uns versehentlich aneinander gekettet mit den Handschellen die wir geschenkt bekamen. Der Schlüssel ist verschwunden. Nur so nebenbei. Wolltet ihr nicht zu zweit kommen?"

Kyori hoffte das nichts schlimmes passiert, denn er wollte ja ihr Vertrauen gewinnen und nicht für immer zerstören.

Die ältere Schwester antwortete: "Das dürfte nicht so schwer sein. Wir hacken ihm die Hand ab und bei dir schneiden wir das Metall auf. Mein Kerl wartet draußen auf uns."

Mirajane machte ihm absichtlich Angst, denn es ging immerhin um ihre kleine Schwester.

Kyori sagte: "Wenn ich etwas sagen darf?! Ich habe Lisanna nichts angetan. Ich war brav und habe meine Hände bei mir behalten. Wir wollten doch nur in die heißen Quellen und uns entspannen."

Die große Schwester hörte seine Worte und diese Worte klangen für sie ehrlich. Allerdings sagten beide Mirajane nicht dass er Lisanna versehentlich am Hintern gefasst hatte und das er ihren BH öffnen sollte.

Lisanna fügte zu Kyoris Worten noch hinzu: "Das stimmt! Er hat mir nichts angetan oder so!"

Nachdem Mirajane das hörte, stand sie auf und sagte: "Na wenn das so ist...! Macht euch fertig, wir gehen nach Fairy Tail und überlegen uns dort etwas."

Die ältere Schwester ging aus der Quelle heraus und direkt in die Umkleide herein. Der Dragon Slayer der Finsternis fragte Lisanna: "Wollen wir uns auch fertig machen?". Nach seiner Frage antwortete Lisanna auch schon darauf und sagte: "Ja! Lass uns das machen!".

Beide standen gleichzeitig auf und stiegen aus der Quelle. Während sie an den langsam wieder normal werdenden Frauen vorbei gingen, fragte er sich ob er sie auf den beinahe Kuss ansprechen soll. Auf den ersten Blick sah es für ihn so aus als hätte sie es vergessen. Lisanna hingegen dachte an den beinahe Kuss, aber wusste nicht ob sie ihn darauf ansprechen soll. Sie wusste nicht ob sie ihn darauf ansprechen kann, weil es nicht zum Kuss kam. Kyori und Lisanna waren nun in der Umkleide und trockneten sich ab. Nachdem beide damit fertig waren, zogen sich beide wieder an. Allerdings konnten beide ihre Oberteile nicht richtig anziehen, denn durch die Ketten waren beide nicht dazu in der Lage jeweils eine Seite des Oberteils runter zu ziehen. Als beide zu Mirajane und Laxus gingen, sagte Laxus: "Wenn du Lisanna etwas angetan hättest, dann würdest du direkt nachdem sie die Handschellen los wären unter Strom stehen."

Mirajane schaute ihren Ehemann an und fragte: "Warum bist du so aggressiv in letzter Zeit? Kann es sein das es seit unserer Tochter so ist?".

Daraufhin antwortete er nur: "Kann sein das ich so bin, weil ich unsere Familie stärker beschützen möchte."

Seine Ehefrau sah ihn an und verstand was er meinte. Sie sagte zu ihm daraufhin nur: "Bleib ruhig Schatz! Es ist alles gut!".

Die beiden jüngeren Magier verstanden nun warum Laxus in letzter Zeit so aggressiv war. Er wollte nur seine Familie beschützen und ganz besonders seine Ehefrau und seine Tochter.

Lisanna fragte die anderen: "Es ist schon sehr spät. Wollen wir nicht lieber in ein Hotel gehen und dort übernachten?".

Der Donner Dragon Slayer schaute misstrauisch und fragte die jüngere der beiden Strauss-Schwestern: "Und wie soll dann geschlafen werden? Du und er in einen Bett?".

Darauf antwortete die junge Magierin etwas schüchtern: "Es bleibt uns ja nichts anderes übrig. Wir können ja gerade nicht getrennt werden."

Als Mirajane das hörte, dachte sie daran was passieren könnte und sagte: "Normalerweise würde ich Nein sagen, aber in der Situation sage ich Ja. Allerdings werden wir beide mit euch in einen Zimmer schlafen. Ich will nicht, dass sie vor ihren achtzehnten Geburtstag schwanger wird. Ich möchte irgendwann Tante werden, aber nicht so früh."

Kyori antwortete hektisch: "Das würde ich nie tun. Ich meine... Also... Ich sage besser nichts."

Mirajane hörte seine Worte, aber bevor sie etwas sagen konnte ließ er es sein. Auch wenn Laxus nicht das Recht hatte sich einzumischen, tat er es. Sie war seine Schwägerin, weshalb es ihm wichtig war das es ihr gut geht.

Der starke S-Rang-Magier sagte: "Ich kenne ein Hotel hier in der Nähe, welches eine Villasuite hat. Die nehmen wir. Ihr nehmt das Doppelbett und wir passen auf. Es ist nicht so das wir dir nicht vertrauen Lisanna, wir vertrauen nur ihm noch nicht."

Auch wenn es sich etwas wie eine Beleidigung anhörte, so verstand Kyori es. Er war immerhin der Schüler von Acnologia und auch noch neu. Kyori verstand seine Worte und auch warum man ihm nicht vertraut. Die junge Lisanna streichelte ihn leicht mit ihrer freien Hand. Sie beruhigte ihn etwas damit.

Nachdem Mirajane das sah, sagte sie: "Na kommt! Lasst uns gehen!"

Die Gruppe ging nach diesen Worten los. Alle vier liefen gerade einmal eine Viertelstunde bis sie bei dem vorgeschlagenen Hotel ankamen. Während sie gelaufen waren, unterhielten sich die vier Magier nochmal über die Situation. Laxus ging zur Rezeption und bezahlte die von ihm gewollte Villasuite, welche sie auch bekamen.

Der Dragon Slayer des Donners sagte: "Wir haben die Suite. Sie ist im dritten Stock. Die Villasuite geht auf mich, denn immerhin ist sie meine Schwägerin und ihr beide Mitglieder von Fairy Tail. Auch wenn du dein Zeichen noch nicht hast."

Kyori sprach: "Vielen Dank! Das werde ich dir alles zurückzahlen beim nächsten Auftrag! Versprochen!"

Daraufhin gab Laxus nur von sich: "Kein Problem!"

Die Gruppe aus den vier Magiern ging direkt danach bis in den dritten Stock. Sie mussten nicht lange nach der gewünschten Villasuite suchen, denn man konnte sie direkt erkennen. Die Villasuite hatte eine Tür mit goldenen Rahmen und einer silbernen Verzierung. Laxus, welcher den Schlüssel hatte, schloss die Tür auf und ließ alle rein. Nachdem alle in die Suite gegangen waren, folgte er ihnen. Direkt danach schloss er die Tür hinter sich. Die beiden zusammen geketteten schauten sich erstmal um und sahen das es vier Zimmer mit großen Betten gab. In jeden dieser Zimmer gab es jeweils immer ein großes Bett, welches man schon als Doppelbett bezeichnen konnte. Mirajane brachte Lisanna mit den noch an ihr fest geketteten in eines der Zimmer.

Sie sagte anschließend: "Ihr beide schlaft in dem Bett und behaltet die Hände auf der Decke. Ich meine das wortwörtlich. Laxus, hol bitte noch ein Bett her."

Daraufhin antwortete Laxus: "Ich dachte mir schon das du das möchtest, deswegen habe ich auch schon eins geholt."

Der muskulöse Dragon Slayer trug mit einen Arm ein ganzes Bett in das Zimmer von Kyori und Lisanna. Er stellte es so ab, dass er und Mirajane die beiden jüngeren Magier beobachten konnten. Die beiden erwachsenen Magier warteten darauf, dass Lisanna und Kyori sich hinlegten. Nachdem sich beide hingelegt hatten, legte sich auch das noch junge Ehepaar in ihr gemeinsames Bett. Alle schlossen die Augen um einzuschlafen. Die beiden jungen Magier taten die Hände auf das Bett, wie von Mirajane befohlen.

Kyori konnte nicht schlafen und fragte nach einer Stunde: "Lisanna? Bist du wach?"

Lisanna, welche ebenfalls nicht schlafen konnte, antwortete: "Ja! Ich kann nicht schlafen!"

Ohne zu zögern gestand Kyori ihr erneut: "Lisanna! Ich liebe dich!"

Daraufhin antwortete Lisanna: "Auch wenn wir uns noch nicht lange kennen, liebe ich dich auch. Ich habe mich in dich verliebt."

Sie nahm mit ihrer fest geketteten Hand seine Hand und hielt sie. Beide bewegten ihre Lippen aufeinander zu. Von beiden war das Herz am pochen. Es würde nur Sekunden dauern bis sich beide Lippen berühren würden. Das innerliche Pochen wurde immer stärker, denn beide würden immerhin gleich ihren ersten Kuss haben. Doch bevor sich beide Lippen berühren konnten, wurde Kyori am Ohr gezogen.

Kyori sagte nur: "Aua! Au! Das tut weh!"

Mirajane, welche an seinen Ohr zog, sagte: "Nein! Böser Kyori! Aus! Kein Kuss!"

Lisanna, welche durch Mirajanes Einschreiten ebenfalls unterbrochen wurde sagte zu ihrer Schwester: "Mira! Wir wollten uns gerade küssen! Du hast es jetzt vermässelt!"

Daraufhin ließ Mirajane sein Ohr los und sagte: "Gut! Solange ihr zusammen angekettet seid und wir dabei sind, wird nicht gefummelt, geküsst, miteinander geschlafen oder sonst etwas! Ihr beide bleibt bis zur Ankunft bei Fairy Tail in allen

Dingen Jungfrauen!".

Die jüngere der beiden Schwestern stöhnte genervt, weil sie nun schon zum zweiten mal beim Kuss unterbrochen wurde. Sie hatte sich immerhin verliebt und wollte endlich ihren ersten Kuss vergeben. Lisanna fühlte das er der Richtige für sie ist, weshalb sie ihm den ersten Kuss geben wollte. Kyori war ebenfalls von der Unterbrechung enttäuscht und deshalb leicht deprimiert. Der neue Dragon Slayer löste das Halten der Hände.

Schweren Herzens sagte der Dragon Slayer der Finsternis: "Lisanna! Lass uns einfach schlafen!"

Die junge Magierin hatte eine Vermutung warum er das sagte und antwortete: "Ja! Lass uns schlafen!".

Beide schlossen ihre Augen. Während beide die Augen zu hatten, wartete Mirajane bis beide schliefen. Nachdem sie sich sicher war das beide schliefen, ging sie in das Bett von sich und Laxus zurück. Sie kuschelte sich an ihren Ehemann und schloss die Augen. Nach wenigen Minuten schlief auch sie ein. Am nächsten Morgen wurde die ältere der beiden Strauss-Schwwestern als erstes wach. Ohne ihren Mann vorzuwarnen, küsste sie ihn. Beim Kuss streichelte sie ihn liebevoll, damit er wach wird. Es funktionierte und der Dragon Slayer des Donners wurde wach. Er erwiderte ihren Kuss und nahm sie im Arm. Nachdem er den Kuss löste, sah er sich um und sah zu den beiden fest geketteten Magiern. Die beiden kuschelten miteinander, während sie schliefen. Der Dragon Slayer bemerkte nicht das Kyori auf Lisannas Brust kuschelte.

Als Laxus es sah, sagte er: "Schau mal! Beide sehen sehr glücklich aus.".

Nachdem Mirajane sah wie beide kuschelten, stand sie auf, ging zu beiden hin, zog Kyori am Ohr und sagte: "Nein! Nicht so! Keine Kinder machen! Böser Kyori!".

Das ziehen am Ohr weckte Kyori hastig und er fragte: "Was ist los? Warum tust du mir weh? Wie meinst du das keine Kinder?".

Sie ließ sein Ohr los und antwortete dem verwirrten Kyori: "Du hast auf den Brüsten meiner Schwester geschlafen. Ich sagte gestern Nein. Sonst kommt nach dem kuscheln massieren, dann verwöhnen, dann erwachsenes lieben und danach Kinder.".

Das was Mirajane im ersten Moment sagte, konnte er halb verschlafen nicht ganz zusammensetzen. Erst als er nochmal genauer nachdachte was sie sagte, verstand er es. Er wurde vor Charm etwas rot im Gesicht. Von Mirajanes Ausschimpfen wurde Lisanna wach und rieb sich die Augen. Die junge Magierin streckte sich ein wenig, wodurch sich auch Kyoris Hand erhob.

Kyori sagte zu Mirajane nur: "Entschuldigung! Es tut mir Leid!".

Lisanna schaute beiden zu und fragte: "Was ist denn los? Warum macht ihr so einen Lärm?".

Die ältere Schwester antwortete ihrer jüngeren Schwester: "Das soll er dir selbst erklären."

Der Finsternis Dragon Slayer mit noch immer etwas charmroten Gesicht erklärte Lisanna dann: "Ich habe mich in der Nacht auf deine Brüste gelegt. Das war keine Absicht.".

Lisanna hörte seine Worte und wurde nun ebenfalls rot im Gesicht. Sie wusste nicht was sie sagen sollte und dachte kurz nach. Eigentlich empfand sie es nicht als schlimm, aber ihre große Schwester war da und wartete auf ihre Reaktion. Doch dann kam Lisanna eine Idee.

Sie räusperte sich und sagte ganz ernst: "Ich vergebe dir, allerdings werde ich dich bestrafen, nachdem wir frei sind. Doch jetzt gibt es erstmal ein größeres Problem.".

Ihre ältere Schwester hörte ihr zu und fragte dann: "Und welches?"

Daraufhin sagte die jüngere Schwester: "Ich muss mal!"

Mirajane war bei ihren Worten überfordert. Was sollte sie nun tun?! Und was wäre die optimale Lösung?! Doch dann schritt Laxus ein. Er hatte gehört was sie gesagt hatte. Der Ehemann von Lisannas Schwester sagte nur: "Mir fällt da was ein. Halt nur kurz still Kyori."

Kyori fragte: "Was soll denn deine Idee...?".

Kurz bevor der neue Dragon Slayer seinen Satz beenden konnte, wurde er bewusstlos. Laxus hatte ihn mit einen Handkantenschlag außer Gefecht gesetzt. Er trug Kyori in das Badezimmer, woraufhin Lisanna folgen musste.

Bevor sie das Badezimmer schloss fragte sie: "Wird er sicher nicht aufwachen?".

Ohne zu zögern antwortete Laxus ihr: "Keine Sorge! Der schläft jetzt erstmal ein paar Stunden."

Lisanna bedankte sich kurz und schloss ab. Nach wenigen Minuten schloss sie wieder auf. Sie klopfte kurz an den Türrahmen um sich bemerkbar zu machen.

Mirajane sagte zu Laxus: "Laxus! Trägst du Kyori bitte! Ohne Hilfe kann Lisanna uns schlecht folgen!".

Der Donner Dragon Slayer, welcher gewartet hatte, während Mirajane alles an der Rezeption abklärte, nahm Kyori auf seinen Rücken. Da Kyori immer noch bewusstlos war, musste Laxus ihn tragen. Die Gruppe aus den vier Magiern verließ das Gebäude, nachdem sie den Schlüssel abgegeben hatten.

Lisanna sagte zu Laxus: "Es tut mir Leid, Laxus!".

Daraufhin fragte Laxus seine Schwägerin: "Wieso entschuldigst du dich?".

Seine Schwägerin antwortete darauf mit: "Wegen mir musst du ihn jetzt tragen. Deswegen entschuldige ich mich."

Ihr Schwager sagte daraufhin: "Ist nicht schlimm. Das ist nicht deine Schuld. Ich werde nun auch nicht mehr so streng zu ihm sein. Außerdem werde ich auch versuchen das Mirajane euch mehr in Ruhe lässt. Ich sehe wie sehr du dich in ihn verliebt hast."

Mirajane mischte sich ein und sagte: "Ich habe nichts gegen deren Liebe, aber solange beide aneinander gekettet sind, werde ich streng sein."

Laxus stöhnte nur und streichelte Mirajane kurz um sie etwas zu beruhigen. Nach wenigen Minuten kam die Vierergruppe bei einer Sammelstelle für Kutschen an. Dem Dragon Slayer des Donners gefiel schon der Gedanke nicht das er in einer Kutsche fahren muss. Nachdem er mit Mirajane, Kyori und Lisanna einstieg, fuhr die Kutsche sofort los. Direkt als die Kutsche los fuhr, wurde Kyori sichtbar schlecht. Lisanna, welche neben ihm saß, streichelte seinen Rücken.

Die junge Magierin sagte nur: "Das wird schon! Keine Sorge!".

Dem übel gewordenen Magier von Fairy Tail interessierte warum Laxus nicht übel wurde, weshalb er fragte: "Warum wird dir eigentlich nicht übel?".

Lügend antwortete Laxus daraufhin: "Weil ich es mir schon sehr lange abtrainiert habe. Das geht ganz leicht."

Mirajane hörte seine Worte und kuschelte mit ihm. Sie wollte sein Erscheinungsbild nicht schwach aussehen lassen. Er sollte für alle immer stark aussehen und vor dem Anblick anderer keine Schwäche zeigen. Außerdem wusste sie das er es ziemlich gut unterdrücken kann. Laxus wurde als Dragon Slayer eigentlich übel, aber momentan sah es für alle so aus als wäre dies nicht der Fall. Die Fahrt bis nach Fairy Tail dauerte noch einige Minuten. Als die Kutsche bei der Gilde Fairy Tail ankam, konnte Mirajane schon die beiden netten Dragon Slayer Sting und Rogue sehen. Die beiden freundlichen Dragon Slayer von Sabertooth sahen das alle vier aus der Kutsche ausstiegen. Bei dem Anblick von Kyori sahen sie allerdings nicht mehr so nett und

freundlich aus. Mirajane ging bis zu Sting und Rogue.

Sie fragte die beiden mit ihrer netten Stimme: "Willkommen! Warum seid ihr hier?".

Daraufhin antwortete Sting: "Wir sind hier weil euer Master nach uns fragte. Er hat uns gebeten zu kommen."

Rogue fügte hinzu: "Er wollte etwas wichtiges mit uns besprechen. Wir warten eigentlich alle nur noch auf euch vier."

Während Kyori und Lisanna in die Gilde gingen, fragte Laxus die beiden von Sabertooth: "Worum geht es denn genau?".

Ohne zu zögern sagte Sting: "Das wissen wir nicht. Da sind wir genau so schlau wie du."

Laxus sprach noch etwas mit Sting und Rogue. Ein paar Minuten später rief sein Großvater ihn und die anderen beiden herein. Der alte Mann fuhr in seinen Rollstuhl vor dem neuen Besprechungsraum. Er bereitete sich vor etwas zu sagen.

Makarov rief: "Ich möchte nun folgende Leute in den Besprechungsraum bitten. Als erstes Laxus Dreyar und seine Ehefrau Mirajane. Dann noch die beiden Magier von Sabertooth, Sting Eucliffe und Rogue Cheney. Anschließend bitte ich noch Cobra, Gajeel Redfox, Wendy Marvell, Natsu Dragneel, Kyori Kurai, Lisanna Strauss und Erza Scarlet dazu. Begeht euch in den Besprechungsraum und setzt euch auf euren Platz."

Die elf Magier und der Master von Fairy Tail gingen zusammen in den Besprechungsraum. Lector, Frosch, Lilly, Happy und Charlet wollten den Magiern folgen, doch die Tür wurde vor ihnen geschlossen. Nachdem alle in dem Besprechungsraum waren, wurde der Raum auch schon abgeschlossen. Alle anwesenden Magier saßen in Form von einem U im Raum an ihren Plätzen außer Kyori. Kyori saß in der Mitte von dem U alleine auf einem Stuhl. Es sah so aus als wäre Kyori ein Verurteilter der vor Gericht steht. Makarov saß in der unteren Mitte von dem U, während rechts und links von ihm Laxus und Erza saßen. An der linken Spitze von dem U saß Gajeel, in der Mitte davon war Rogue und rechts neben Rogue saß sein bester Freund Sting. Auf der rechten Seite des U saß Wendy an der Spitze, welche hoffte das Kyori nichts passiert. In der Mitte von ihrer Seite saß Cobra, welcher ohne jeglichen Grund in seiner Dragon Force Form war. Links neben Cobra saß Mirajane, welche so in der Nähe von Laxus saß. Der einzige der an keinen Tisch saß war Natsu, weil er von Erza angekettet wurde, damit er keinen Blödsinn anstellt. Nun da alle versammelt waren begann die Besprechung, welche in Wahrheit eine Befragung war.

Makarov räusperte sich und sprach: "Für alle Anwesenden. Ich erkläre nun kurz worum es hier geht. Es geht darum ob Kyori Kurai unseren Fairy Tail beitreten darf oder nicht. Aus bestimmten Gründen habe ich auch Sting und Rogue eingeladen. Sie werden gleich wissen worum es geht. Hier kurz die Regeln. Jeder darf zu Anfang nur eine Frage stellen, dann muss Kyori darauf antworten, egal wie unangenehm es ihm ist. Diese Befragung findet hauptsächlich für die Dragon Slayer statt. Wer möchte anfangen?".

Natsu schrie sofort zu Kyori: "Willst du gegen mich kämpfen?".

Man konnte sehen wie Erza, Natsu eine rein haute und Kyori darauf antwortete: "Nein! Möchte ich nicht!".

Nachdem Kyori geantwortet hatte, fragte Laxus: "Natsu, du bist so dumm! Kyori, was hast du mit Lisanna vor?".

Kyori hörte seine, aber dachte eigentlich das diese von Mirajane kommen würde. Er wurde leicht rot und beantwortete die Frage mit: "Also...! Ich will mit ihr zusammen sein und vielleicht noch mehr."

Rogue sprach als nächster mit den Worten: "Dann mache ich mal als nächstes. Du bist

ein Dragon Slayer, wenn ich das richtig mitbekommen habe. Wenn du zur ersten Generation gehörst frage ich dich, wie hieß dein Drache?".

Schon wieder hörte Kyori diese Frage, aber er antwortete obwohl es ihm schwer fiel trotzdem: "Ich bin ein Dragon Slayer der ersten Generation. Mein Drache hieß...!".

Es fiel ihm schwer das zu sagen, weshalb er sich auf die Lippe biss. Schweren Herzens fügte er hinzu: "...Acnologia."

Als Rogue den Namen Acnologia hörte wurde er sauer und machte die untere Hälfte seines Körpers zu Schatten. Rogue wollte ihn angreifen, weshalb er schon seinen Angriff kurz vor Kyori vorbereitete. Plötzlich schritt Gajeel ein und wehrte in seinen Steel Shadow Dragon Mode den Angriff ab. Er wehrte ihn ab indem er seinen Unterarm zu einer Stahlklinge machte und dagegen hielt. Sting stand so schnell auf das sein Stuhl nach hinten fiel.

Sting fragte ihn wütend: "Was sagst du da? Du bist der Sohn von diesen Verräter Acnologia?! Wie kannst du dich nicht schon dafür schämen von so jemanden aufgezogen zu werden?".

Der Name Acnologia war weltweit sehr verhasst und machte die Leute sofort sehr aggressiv. Es war fast wie ein Fluchauf,elbst die nettesten Leute wären aggressiv geworden. Der Dragon Slayer des Weiß setzte bereits einen Fuß auf den Tisch um darüber zu springen und anzugreifen. Doch bevor er überhaupt zum Angriff kam, sprang Laxus hinter Sting und hielt ihn zurück. Lisanna sah die Situation und schritt ein, obwohl sie wusste das sie die schwächste im Raum ist.

Sie stellte sich so gut es ging vor Kyori und sagte: "Hört bitte auf zu kämpfen. Nur weil er von ihm trainiert wurde, heißt das nicht das er auch so wird oder das er so ist. Er ist ein guter Mensch und es ist sein Recht alles zu erklären. Also lasst es ihn erklären und hört ihm zu."

Jeder hörte Lisannas Worte und konnte auch sehen das sie kurz davor war die ersten Tränen zu bekommen. Mirajane sah das am genauesten, weil sie ihre Schwester am besten kannte. Noch dazu erinnerte sie sich an etwas das Kyori gestern gesagt hatte. Gerade als sie etwas fragen wollte, unterbrach Cobra sie. Währenddessen setzten sich alle wieder hin.

Cobra fragte nachdem jeder saß: "Auch wenn ich mir die Antwort denken kann frage ich. Zu was hat Acnologia dich gezwungen?".

Kyori hörte die Frage und antwortete: "Erstmal möchte ich mich bei Gajeel, Laxus und Lisanna bedanken. Vielen Dank. Nun zu deiner Frage. Acnologia zwang mich immer bestimmte Leute umzubringen, damit das Element Finsternis in mir immer stärker wird. Ich wollte nie jemanden umbringen, aber ich tat es. Denn wenn ich es nicht tat schlug er mich oft halb tot oder folterte mich. Nur deswegen habe ich getötet, ich hasse es zu töten oder Tote zu sehen. Er tat das schon als ich klein war und zwang mich auch schon als ich klein war dazu. Manchmal sehe ich noch all die Gesichter von denen vor mir die ich getötet habe. Und es gibt manchmal Tage da träume ich sogar davon das mich die Toten holen wollen."

Kyori war kurz vor den Tränen, aber hielt sie zurück. Er wollte nicht vor all den Anwesenden weinen. Lisanna umarmte ihn und drückte ihn an ihre Brust. Sie streichelte ihn liebevoll um ihn zu beruhigen.

Makarov sah das alles und sagte: "Wir brechen das für heute ab. Es geht morgen an dieser Stelle weiter. Euch beide von Sabertooth bitte ich hier zu übernachten, denn dann könnt ihr mit uns nachher noch feiern und morgen in Ruhe nach der weiteren Befragung gehen."

Alle gingen nach diesen Worten nacheinander raus. Mirajane schaute noch einmal kurz

zu Lisanna, welche immer noch bei Kyori war. Danach ging sie aber auch raus und holte ihre Tochter bei Kinana ab. Während die anderen Dragon Slayer sich über das bisher gesagte noch unterhielten, redete Erza in Ruhe mit Mirajane. Kyori und Lisanna waren immer noch im Besprechungsraum. Die Tür zu diesen wurde geschlossen, damit Kyori seinen Gefühlen freien Lauf lassen konnte.

Kyori fing an zu weinen und sagte aus Verzweiflung: "Lisanna! Wir können nie zusammen sein, denn dann wärest du mit einem Mörder zusammen. Einen der hunderte von Menschen umgebracht hat. So einen hast du nicht verdient. Du hast was besseres verdient und keinen Mörder."

Als Lisanna seine Worte hörte wusste sie nicht was sie tun sollte. Sie streichelte ihn einfach weiter. Die silberhaarige war von allen was sie heute gehört hatte schockiert. Dennoch sagte Lisanna mit beruhigender Stimme: "Hey! Du musst nicht verzweifeln. Du bist kein schlechter Mensch. Es stimmt, du hast Leute getötet und die werden auch nicht wieder lebendig. Aber du hast getötet weil du gezwungen wurdest, nicht weil du es wolltest. Du wolltest deinen Schmerzen entgehen und wusstest dir nicht zu helfen. Also beruhig dich nun."

Sie streichelte ihm den Rücken um ihn noch mehr zu beruhigen. Ihr fiel gerade nicht ein Ding ein das helfen könnte. Gerade als sie etwas sagen wollte wurde sie unterbrochen.

Kyori sagte nur weinend: "Lisanna! Ich will all das vergessen. Ich will Acnologia vergessen, ich will die Toten vergessen und auch das Training!"

Lisanna hörte was er sagte und nahm seine Hand. Sie sagte: "Komm mit! Ich zeige dir wo man alles vergessen kann!"

Der Dragon Slayer der Finsternis nahm ihre Hand und folgte ihr, nachdem er sich die Tränen weg gewischt hatte. Er ging mit Lisanna aus dem Besprechungsraum. Direkt danach ging sie mit ihm eine Treppe hoch von der nur sie und Mirajane wussten. Die Treppe führte zu einer Luke die auf das Dach führte. Die junge Magierin öffnete die Luke und setzte sich mit ihm auf das Dach der Gilde. Von dort sah man ganz Fiore in einen schönen Anblick.

Als beide auf dem Dach waren fragte Kyori: "Warum sind wir auf dem Dach von Fairy Tail?"

Daraufhin antwortete Lisanna mit einem Lächeln: "Weil ich immer hier herkomme wenn ich für kurze Zeit etwas vergessen möchte. Der Anblick lässt mich alles für eine Zeit vergessen. Schau einfach hin. Bei Abend ist es hier noch schöner."

Er tat was sie sagte und vergaß wirklich fast alles was zuvor geschah."

Lisanna nahm seine Hand, setzte sich mit ihm hin und lehnte sich an seine Schulter. Das Anlehnen an seiner Schulter beruhigte Kyori nun komplett. Ihre Nähe war für ihn sehr beruhigend und das nicht nur in dieser Situation. Sie streichelte seine Brust ein bisschen und schaute ihn an. Er merkte das sie ihn anschaut und schaute ihr dann auch in ihr wunderschönes Gesicht. Lisanna richtete sich auf, damit sie auf seiner Augenhöhe war. Beide merkten das der Herzschlag des jeweils anderen höher schlug. Kyori und Lisanna näherten sich einander. Es würde nicht mehr lange dauern bis sich beide endlich zum ersten mal küssen würden. Die Lippen von beiden bewegten sich immer mehr aufeinander zu. Es war bald soweit bis sich beide Lippen berühren würden. Doch kurz vorm berühren wurden beide von Mirajane unterbrochen.

Mirajane rief zu beiden: "Lisanna! Kyori! Kommt runter, wir haben vielleicht eine Lösung für euer Problem mit den Handschellen."

Lisanna fand es wieder nervig, denn zum dritten mal wurde ihr erster Kuss unterbrochen. Sie antwortete ihrer Schwester: "Ist gut, wir kommen gleich!"

Durch die Unterbrechung verging beiden die Lust zum küssen. Auch wenn es keiner von beiden aussprach, so dachten beide das gleiche über die Unterbrechung. Es wollten auch beide einen ruhigen oder romantischen Moment bei ihren ersten Kuss haben. Einen sehr romantischen Ort würden beide für ihren ersten Kuss auch nicht ignorieren. Es sollte für beide nur der richtige Moment sein. Mehr wollten die beiden jungen Magier dafür nicht.

Kyori stand auf und sagte: "Das ist ganz schön nervig. So langsam denke ich wir sind vom Pech verfolgt."

Daraufhin antwortete Lisanna: "Da stimme ich dir zu. Aber lass uns nun gehen. Es wird schon der passende Moment kommen."

Der Dragon Slayer der Finsternis fügte noch hinzu: "Bitte versteh folgendes jetzt nicht falsch Lisanna. Ich denke das wir nicht nur vom Pech verfolgt sind, sondern das das Schicksal uns nicht zusammenbringen will. Doch ich bin mir sicher dem wird nicht so sein. Wir werden zusammenkommen. Das weiß ich."

Seine Worte rührten Lisanna zu Tränen und sie antwortete: "Das denke ich auch. Lass uns nun gehen. Ich will diese Handschellen endlich loswerden."

Kyori lächelte. Er ging mit ihr die Treppe runter zu Mirajane, welche vorhin beide rief. Beide gingen auf Mirajane zu und standen nun vor ihr. Sie warteten darauf was sie sagen wird.

Mirajane lächelte beide an, während sie Larajane in ihren Armen hielt und beiden sagte: "Mir ist gerade etwas wichtiges entfallen. In all der Aufregung vorhin ist uns ganz aus dem Sinn gekommen das Gajeel das Eisen essen kann. Im Klartext heißt das, dass er eure Handschellen durchbeißen wird."

Lisanna hörte ihrer Schwester zu und antwortete: "Das ist gut. Endlich werden wir befreit."

Daraufhin sprach Kyori: "Wieso? Magst du diese schönen Fesselspiele nicht?"

Die junge silberhaarige kicherte leicht, weil sie es witzig fand. Sie wusste das er das nicht ernst meint. Kyori fand ihr Lächeln immer schön, denn es erwärmte immer wieder sein Herz. Mirajane ging zu Gajeel und brachte ihn zu den beiden. Erza war interessiert und wollte zusehen was dort gemacht wird. Die Rüstungsmeisterin stand nach wenigen Schritten bei ihnen um zuzusehen.

Gajeel, welcher bereits bei den beiden gefesselt stand, sagte zu ihnen: "Dieses Eisen sieht nicht sehr lecker aus. Doch ich mache eine Ausnahme und werde es essen."

Der Dragon Slayer des Stahl wusste von Mirajane erzählt das sie Magie entziehen, wenn man sie mit den Händen anfasst. Da dies der Fall war, biss er ohne die Handschellen zu berühren rein. Doch direkt nachdem er reinbiss, schreckte er zurück. Er hielt sich die Hand vor dem Mund und sagte wütend: "Die entziehen nicht nur Magie durch Berührungen mit den Händen. Ich konnte das Eisen wegen denen nicht essen. Mir tun jetzt die Zähne weh."

Kyori entschuldigte sich mit den Worten: "Entschuldigung! Das war nicht meine Absicht!"

Lisanna streichelte den netten Kyori leicht und sagte: "Schon gut! Es ist nicht deine Schuld!"

Kyori bedankte sich: "Vielen Dank, Lisanna!"

Man konnte zwischen Kyori und Lisanna die Liebe spüren. Vielleicht waren die Handschellen doch nicht so schlimm. Beide lernten sich dank den Handschellen sehr schnell, sehr gut kennen. Die jüngere der beiden Strauss-Schwestern lehnte sich an Kyori.

Sie sagte zu ihm: "Kyor! Ich muss dir etwas wichtiges sagen! Ich...!".

Gerade als Lisanna ihm etwas sagen wollte, rief Makarov zu jedem Gildenmitglied auf einmal: "Her gehört meine Kinder. Es ist nun genau vierundzwanzig Stunden her. Ich werde nun bekannt geben wer an dem Turnier für den S-Rang-Magier teilnehmen wird."

Mirajane, welche noch bei ihrer Schwester stand sagte zu allen: "Keine Sorge! Ich und Gildarts sind dieses Jahr nicht dabei!"

Makarov sagte nun: "Wie Mirajane gerade erwähnte sind sie und Gildarts nicht dabei. Die Teilnehmer dieses Jahr sind... Gajeel Redfox!".

Gajeel sagte daraufhin nur: "Ja man! Geht doch!".

Als nächstes nannte Makarov: "Natsu Dragneel!".

Natsu sprach nur: "Ich brenne darauf!".

Nun rief Makarov: "Grey Fullbuster!".

Grey behielt diesmal seine Sachen an und sagte: "Das wird ein eiskaltes Turnier!".

Jetzt wurde Makarov leicht rot und sagte: "Noch hinzu kommt unsere beliebte, schöne und freizügige Magierin, Lucy Heartfilia!".

Lucy war empört und sagte: "Ich bin nicht freizügig! Seht doch selbst! Grey hat schon wieder keine Sachen an!".

Makarov lachte und sagte: "War ein kleiner Scherz nur. Der nächste Teilnehmer heißt, Elfman Strauss."

Elfman schrie nur: "Mann!"

Bei seiner Reaktion lachte Makarov leicht, doch dann sagte er: "Als nächstes kommt einer der noch nicht lange bei uns ist. Einer der trotz kurzer Zeit schon mehr als die meisten getan hat. Cobra!".

Cobra fügte nur hinzu: "Will ich euch auch geraten haben."

Nun sagte Makarov: "Als vorletztes kommt unsere noch junge Dragon Slayerin, Wendy Marvel!".

Wendy hielt sich eine Hand vor dem Mund und fragte: "Ich?".

Makarov räusperte sich leicht und sprach: "Der letzte teilnehmende Magier des Turniers hat sich heute mit einer der hochrangigen Aufgaben noch ganz knapp qualifiziert! Ihr Name ist, Lisanna Strauss!".

Lisanna war überrascht ihren Namen zu hören und sagte: "Was?! Aber ich habe doch gar nicht soviel gemacht!".

Der alte Makarov sagte zu allen, nachdem alle geklatscht hatten: "Es gibt ein paar Neuerungen bei den Regeln. Erstens, es ist nicht erlaubt einen S-Rang-Magier, fliegende Gegenstände oder ein fliegendes Tier als Partner zu nehmen. Zweitens, ihr habt zwei Wochen Zeit euch jemanden zu suchen der bei Fairy Tail Mitglied ist, sollte bis zum Starttermin kein Partner vorhanden sein wird man disqualifiziert. Drittens, die Teilnahme an diesen Turnier ist Pflicht für jeden Teilnehmer. Und viertens, es gibt zwei neue Prüfer dieses Jahr. Zuletzt noch, das Turnier besteht aus drei Prüfungen."

Der alte Mann zog an einen Seil und der Vorhang hinter ihm ging auf. Hinter ihm standen sein Enkel Laxus, die Rüstungsmeisterin Erza und die mal wieder betrunkene Cana. Alle drei waren S-Rang-Magier, welche man nicht unterschätzen sollte. Jeder von ihnen war nicht umsonst so stark und hatte das Turnier gewonnen.

Cana sagte betrunken noch: "Wartet auf meine Überraschung ab, falls ihr bis zu mir kommt."

Erza fügte nur hinzu: "Ich freue mich schon auf eure Herausforderung!".

Direkt nach ihr sprach Laxus: "Mal schauen wer gegen mich antreten wird. Ich werde keine Gnade zeigen."

Makarov wartete bis alle drei etwas von sich gaben und sagte dann: "Danke für eure Worte. Nun denn. Sucht euch eure Partner und macht euch bereit für das Turnier." Nach diesen Worten war die Rede beendet und einige der Teilnehmer sprachen sich bereits mit anderen ab. Der alte Makarov ging währenddessen zu dem noch jungen Kyori. Er hatte einen Stempel mit dem Fairy Tail Wappen bei sich. Direkt nachdem Kyori ihm seine rechte Schulter präsentierte, bekam dieser auch schon sein Wappen. Das Wappen auf seiner Schulter nahm die Farbe Schwarz an, nachdem das Wappen angehoben wurde. Lisanna freute sich für ihn.

Sie lächelte ihn an und gratulierte ihn: "Herzlichen Glückwunsch, Kyori! Dann können wir ja jetzt ein Team bilden! Das heißt wenn du möchtest!".

Auf ihre Worte wurde er rot und antwortete: "Vielen Dank! Natürlich!".

Während die beiden jungen Magier sprachen, feierten die restlichen Mitglieder Kyoris Beitritt. Doch plötzlich fiel beiden wieder ein dass sie aneinander gekettet waren. Sie wussten beide was der andere denkt.

Die junge Magierin fragte ihn: "Moment! Wie wollen wir kämpfen wenn wir zusammengekettet sind? Außerdem können wir so keine Magie anwenden.".

Plötzlich kam Erza auf beide zu und sprach: "Mir ist da noch etwas eingefallen. Ich kenne eine Magierin auf die ich ungerne treffen möchte. Wo sie sein könnte weiß ich eventuell, aber ob sie da ist weiß ich nicht. Es ist nicht weit, eine Höhle hier in der Nähe. Wenn wir jetzt los laufen sind wir in zwei Stunden da und können euch befreien.".

Daraufhin fragte Mirajane: "Warum hast du das nicht eher gesagt?".

Erza kratzte sich leicht am Kopf und antwortete: "Naja, weil die Person meine Mutter ist. Ich habe halt keinen Kontakt zu ihr. Das sie bei der Drachenklippe sein könnte weiß ich nur weil ich sie dort mal habe herein gehen sehen. Außerdem will ich keinen Kontakt zu ihr.".

Lisanna stellte ihr die Frage: "Und deshalb sagst du nichts davon? Weil du keinen Kontakt zu ihr willst?".

Daraufhin sagte die scharlachrote Magierin: "Ja! Außerdem dachte ich das das mit Gajeel klappt. Na gut, dann lasst uns aufbrechen.".

Lexus wollte gerade etwas dazu sagen, aber Mirajane hielt ihn auf und sagte: "Lass die drei das alleine machen. Wir gehen mit, aber warten dann vor der Höhle.".

Daraufhin bekam Mirajane als Antwort: "Na gut. Aber falls was sein sollte greifen wir ein.".

Lisanna war bereit sich dort hin zu begeben. Kyori allerdings hatte kein gutes Gefühl bei der Sache, aber er widersprach ihr nicht, denn er vertraute Lisanna. Erza, welcher immer noch peinlich war das sie wegen ihrer Mutter nichts sagte, war auch bereit los zu gehen. Die Gruppe aus den fünf Magiern war bereit los zu gehen.

Bevor es losging sagte Mirajane noch: "Ich bleibe doch lieber hier. Ich muss immerhin auf deine kleine süße Prinzessin aufpassen. Ich kann sie ja nicht immer Kinana zum aufpassen geben.".

Auf ihre Worte sagte Lexus: "Das ist auch besser. Pass auf meine kleine Prinzessin auf.".

Er drückte Mirajane, welche die kleine Larajane auf den Armen hatte, kurz an sich und gab ihr einen Kuss. Die beiden jüngsten in der Vierergruppe sahen den Kuss von beiden. Beide stellten sich wieder vor wie der erste Kuss von ihnen beiden wäre. Nun ging die Vierergruppe los und ihnen wurde von Mirajane nachgewunken.

Nach einigen Minuten Fußmarsch, stellte Kyori Lexus die Frage: "Lexus! Gibt es eigentlich einen perfekten ersten Moment für einen Kuss? Oder generell einen

perfekten ersten Kuss?"

Lisanna hörte seine Frage und wurde leicht rot, obwohl sie es eigentlich auch wissen wollte. Laxus antwortete auf Kyoris Frage: "Lass mal überlegen. Einen perfekten ersten Kuss gibt es nicht. Aber den perfekten ersten Moment dafür gibt es. Mein erster Kuss war mit Mirajane und wir waren an dem Tag erst etwas essen. Danach gingen wir noch etwas durch einen Wald spazieren. Zum Schluss waren wir am Strand und haben uns den Sonnenuntergang angesehen. Dies war unser erster Kuss. Wir waren nicht sehr gut, aber das änderte sich nach und nach. Auch wenn ich dich immer noch nicht leiden kann, weil du dich noch nicht bewiesen hast, werde ich euch helfen." Kyori sagte zu ihm: "Ich danke dir. Das du mir noch nicht vertraust nehme ich dir nicht übel. Aber ich verspreche dir das ich mich beweisen werde. Du wirst nicht enttäuscht von mir sein."

Daraufhin schmunzelte der Dragon Slayer des Donners nur. Er meinte damit nur das er gespannt ist wie er es beweisen will. Lisanna lächelte leicht, weil sie merkte das Laxus ihn anfang zu mögen.

Die junge Magierin sagte zu Kyori kurz: "Wenn wir uns geküsst haben ist es offiziell. Dann sind wir ein offizielles Paar. Ich liebe dich."

Daraufhin sagte der Dragon Slayer der Finsternis: "Ich liebe dich auch. Da gebe ich dir Recht. Es ist nach unseren ersten Kuss erst offiziell."

Die Vierergruppe lief weiter ihren Weg bis zur Klippe. Während sich alle unterhielten, verging die Zeit wie im Flug. Als die Gruppe an der Drachenklippe ankam, sahen sie sofort die Höhle in der sie rein mussten. Kyori, welcher der einzige Dragon Slayer war der nicht so muskulös wie die anderen aussah, ging als erstes in die dunkle Höhle hinein. Die Höhle war so dunkel das man nicht einmal das Ende sah.

Als Lisanna mit ihm die Höhle betrat, beschwerte sie sich: "Man ist das hier dunkel. Ich kann nichts sehen."

Direkt nach den beiden kamen auch Laxus und Erza in die Höhle. Die beiden S-Rang-Magier konnten ebenfalls nichts sehen. Plötzlich kam Laxus eine Idee. Er erzeugte in seiner rechten Hand Blitze, damit man besser sehen kann. Es war nicht sehr viel besser, aber man konnte wenigstens zwei Meter weit sehen.

Erza sagte zu den anderen: "Man ist das dunkel. Falls sie hier sein sollte, hätte sie sich auch einen helleren Ort suchen können. Soweit ich weiß ist diese Höhle auch nicht sehr tief. Sie sollte ungefähr fünfzig Meter tief sein."

Lisanna sprach: "Das ist nicht sehr tief."

Nach wenigen Schritten kamen sie am Ende der Höhle an. Man konnte nur noch eine Wand sehen. Mehr war trotz der Blitze nicht zu sehen.

Erza fügte noch hinzu: "Tja! Das war es dann wohl!"

Kyori antwortete darauf: "Schade! Dann müssen wir uns etwas anderes überlegen. Igitt! Was war das?"

Lisanna fragte: "Was ist los?"

Daraufhin sagte Kyori zu ihr: "Da war gerade was auf meiner Schulter. Aber es ist weg."

Direkt ein paar Sekunden später schüttelte Kyori sein Bein und Erza fragte: "Was hast du?"

Der Dragon Slayer der Finsternis sprach: "Da war gerade etwas am Bein. Wahrscheinlich dasselbe wie vorhin. Lasst uns...!"

Gerade als er etwas sagen wollte, wurden er und Lisanna zu Boden gezogen. Beide versuchten aufzustehen, aber es ging nicht. Irgendwas schien die Mitte der Kette herunter zu ziehen. Es fühlte sich sehr schwer und groß an. Laxus konnte leicht sehen

das beide zu Boden gezogen wurden und versuchten aufzustehen.

Der Donner Dragon Slayer beruhigte beide: "Wartet! Ich helfe euch!".

Daraufhin machte Laxus seine Blitze weg und kniete sich im dunkeln zu beiden. Er packte das Objekt und versuchte es anzuheben. Aber der starke Dragon Slayer schaffte es nicht. Egal wie sehr er es versuchte, es war zu schwer für ihn.

Erza kniete sich hin und sagte: "Warte! Ich helfe dir.".

Nun versuchten beide S-Rang-Magier das Objekt hoch zu heben. Doch diesmal ging es auch nicht. Plötzlich spürte Erza einen leicht warmen Wind im Nacken. Sie ignorierte es, weil sie beiden weiter helfen wollte. Auf einmal erschienen helle und lilane Flammen, welche aufleuchteten.

Kyori tat die Hand vor das Gesicht und beschwerte sich: "Man ist das hell.".

Auch den anderen war es zu hell. Bevor sich alle umsahen, schauten alle erstmal auf das Objekt, welches auf der Kette lag. Man sah das auf der Kette in der Mitte ein rot-weißer Schweif lag. Die vier Magier folgten dem Schweif bis zum Körper und sahen das es ein Drache war der schlief. Der Schweif des Drachen schien scheinbar ein paar mal am Körper von Kyori entlang gestrichen zu haben, weshalb er dachte etwas würde ihn berühren. Den warmen Wind den Erza im Nacken spürte schien wahrscheinlich der Atem des rot-weißen Drachen zu sein. Für kurze Zeit hob der Drache den Schweif an und bewegte ihn noch ein bisschen nach vorne. Jedoch zog er auch seinen Schweif bis an den Körper. Nun hatte die Vierergruppe ein ernstes Problem, denn Kyori war durch das heranziehen bis an den Bauch des Drachen gezogen worden. Laxus konnte den Drachen auch nicht töten, obwohl er ein Dragon Slayer war, weil er sonst Lisanna und Kyori verletzen würde. Lisanna und Kyori sprachen auch nicht, denn sie wollten ihn nicht wecken. Der rot-weiße Drache schüttelte im Schlaf leicht den Kopf, was allen leicht Angst machte, weil wenn er wach geworden wäre, die beiden jungen Magier als erstes in Gefahr gewesen wären. Erza gab mit Handzeichen den beiden jüngsten der Gruppe Bescheid, dass sie mit Laxus kurz heraus geht und sich mit ihm bespricht. Vorsichtig und leise gingen beide heraus.

Als beide aus der Höhle raus waren, fragte Laxus: "Was machen wir jetzt?".

Erza fügte hinzu: "Nun ja, das wird schwierig. Ich kann ihn nicht angreifen, weil ich sonst beide verletze. Der Schweif von dem Drachen ist zu schwer um ihn anzuheben. Wenn wir ihn wecken, tötet er die beiden.".

Er stimmte ihr zu und sagte: "Du hast Recht! Es sieht bisher aussichtslos aus. Wir müssen sie aber retten. Mir ist gerade etwas eingefallen, aber es ist riskant.".

Die Rüstungsmeisterin antwortete: "Sag es einfach! Wir müssen ohnehin etwas tun!".

Dann nannte der Dragon Slayer die Idee mit den Worten: "Ich packe die Schnauze des Drachen und halte sie zu. Wenn er seinen Schweif heben sollte, hilfst du den beiden indem du ihn hochhältst. Das Problem bei den Plan ist nur das nicht garantiert ist, dass er den Schweif anhebt.".

Daraufhin schimpfte Erza: "Auf keinen Fall! Du hast Familie und ich lasse dich nicht zurück! Wir machen das, aber halten ihn auf bis die beiden raus sind!".

Laxus wiederum sagte: "Na gut. Dann halt so.".

Nach der Absprache gingen beide in die Höhle zurück. Als beide wieder bei Lisanna und Kyori standen, sagte Erza mit den Händen das beide ruhig bleiben sollen. Kyori verstand was sie sagen wollte und war leise, genau wie Lisanna. Er konnte die ganze Zeit den Herzschlag des Drachen hören. Dieser war die ganze Zeit regelmäßig und ruhig. Plötzlich rollte sich der Drache noch enger zusammen. Nun war der Kopf des Drachen an Lisannas Brust angelehnt. Lisanna konnte in dieser Position auf die geschlossenen Augen des Drachen schauen. Sie war keinen halben Meter von dem

Auge auf ihrer Seite entfernt. Damit war der Plan von Erza und Laxus gescheitert. Nun mussten sich beide etwas neues ausdenken. Während beide sich etwas neues ausdachten, fing der Drache an zu sabbern. Er sabberte, weil er sein Maul offen ließ. Man konnte sehen dass er im Maul noch ein großes Stück Fleisch mit Knochen zwischen den Zähnen hatte. Erza schlich sich vorsichtig an dem offenen Maul vorbei. Sie ging zu Lisanna und beruhigte sie. Die scharlachrote Magierin schrieb mit ihren Händen den neuen Plan auf dem Boden. Ihr Plan war es dem Drachen den Schweif an der Stelle abzuschneiden, wo dieser sich auf die Kette legte. Lisanna war bereits komplett durchnässt vom Sabber und fand Erzas Plan nicht gut. Sie konnte Erza aber nicht sagen das sie ihn nicht gut fand. Direkt nachdem sie den Plan erfahren hatte, ging Erza schon zum Schweif. Ohne zu zögern zog Erza ihr Schwert und holte weit aus. Direkt danach schlug sie zu und traf den Schweif. Im nächsten Moment sah sie nur noch wie ihr Lieblingsschwert gebrochen war. Die Schuppen sahen sehr dünn aus, aber waren zu hart für das Schwert. Der Drache zuckte einmal leicht mit dem Schweif, weil es ihn durch den Schlag mit dem Schwert juckte. Lisanna rutschte wegen dem Sabber aus und trat dabei versehentlich das Stück Fleisch mit dem Knochen zwischen den Zähnen. Das Stück Fleisch tat dem Drachen zwischen den Zähnen weh, weshalb er laut brüllte. Die junge Magierin, welche immer noch nah am Auge war, hielt sich die Ohren bei der Lautstärke zu. Als es vorbei war, nahm sie sich die Hände von den Ohren. Der Drache öffnete sein linkes Auge, welches komplett schwarz mit brauner Augenfarbe war. Das Ebenbild von Lisanna spiegelte sich in dem Auge.

Lisanna wurde nervös und sagte nur: "Hi!".

Daraufhin, öffnete der Drache das andere Auge auch, brüllte erneut laut und stand auf. Den Schweif hob er allerdings nicht an. Laxus und Erza machten sich kampfbereit. Als er bemerkte das Kyori und Lisanna unter dem Schweif waren, hob er diesen an und packte beide mit einer Klaue. Er warf beide in sein Maul und wollte dieses zu machen. Doch bevor das Maul zu ging, hielt Kyori es offen, weil er den Gaumen hoch hielt. Weil er ihn hoch hielt, war Lisanna schon fast im Hals.

Kyori wurde wütend und sagte: "Du blöder Drache! Jetzt lass uns raus!".

Da Kyori und Lisanna immer noch im Drachen waren, konnten Laxus und Erza nicht angreifen. Plötzlich trat Kyori gegen das Stück Fleisch zwischen den Zähnen, weil er den Drachen Schmerzen zufügen wollte, damit dieser sie ausspuckt. Dieser brüllte bei jeden Tritt dagegen immer mehr und mehr. Er wiederholte das immer wieder, aber der Drache öffnete das Maul trotzdem nicht. Kyori hatte nicht mehr viel Kraft, aber trat immer wieder dagegen, denn er hatte die Hoffnung das sein Plan funktioniert. Doch plötzlich fiel das Stück Fleisch mit dem Knochen aus dem Maul. Dadurch das er keine Schmerzen mehr hatte und Kyori keine Kraft mehr, drückte er zu und verschluckte das Paar. Erza und Laxus waren schockiert. Der Dragon Slayer des Donners machte seinen Angriff bereit, indem er Luft holte. Plötzlich geschah etwas mit dem Drachen. Er hielt den Kopf nach unten und würgte. Geschwächt kniete der Drache auch.

Erza sagte: "Stop! Warte kurz!".

Laxus fragte, während er seinen Angriff abbrach: "Warum?".

Auf seiner Frage antwortete sie: "Da kommt etwas raus! Außerdem scheint der Drache zu sterben.".

Der Drache würgte wie eine Schlange noch ein paar Minuten weiter. Plötzlich fiel ein großes und voll gesabbertes Fleischstück aus ihm heraus. Nachdem es aus ihm war, fing der Drache an zu leuchten. Auf einmal sah man das es kein Fleischstück war, stattdessen war es Kyori. Kyori hielt Lisanna schützend im Arm. Beide versuchten

aufzustehen, aber waren zu schwach dafür. Während der Drache sich zurückverwandelte, halfen Erza und Laxus den beiden jüngeren Magiern. Der Drache verwandelte sich in eine schöne Frau im Bikini zurück. Erza stöhnte dann leicht. Sie sagt zu Laxus, Kyori und Lisanna: "Leute! Darf ich vorstellen? Das ist meine Mutter Irene Belserion!"

Daraufhin fragte Laxus: "Das ist deine Mutter? Dann ist dein Name eigentlich Erza Belserion? Wieso hat sie dann die beiden fressen wollen?"

Irene antwortete Laxus: "Das ist richtig. Das ist ebenfalls richtig. Ich habe sie gefressen, weil ich wegen den Schmerzen nicht klar denken konnte. Manchmal esse ich gerne in meiner Drachenform. Diesmal hatte ich wohl Pech."

Kyori sagte nur: "Danke das sie uns wieder ausgewürgt haben. Können wir uns irgendwo sauber machen?"

Doch plötzlich fragte Irene: "Warum seid ihr hier, Erza? Ja, könnt ihr. Das Badezimmer hat eine große Badewanne. Da solltet ihr beide rein passen."

Bevor Erza antwortete, stöhnte Laxus und sagte zu Kyori und Lisanna: "Geht jetzt zusammen baden. Ich werde Mirajane nichts verraten."

Nachdem Kyori und Lisanna in das Badezimmer gingen, sagte Erza: "Wir brauchen deine Hilfe bei etwas. Wir haben alles versucht, aber es nicht geschafft. Kannst du uns helfen?"

Irene machte ihre Kiseru an, zog einmal leicht daran, atmete aus und fragte: "Was habe ich davon? Wieso sollte ich helfen?"

Erza antwortete beschämt: "Naja, du bist meine Mutter. Eine Mutter unterstützt doch ihre Kinder. Und ich bin doch dein Kind. Du kannst dir etwas aussuchen."

Bei Erzas Antwort sagte Irene, nach dem Auspusten: "Na gut! Ich helfe euch! Aber ich habe ein paar Bedingungen. Meine Bedingungen sind...!"

Während Irene mit den beiden sprach, saßen die beiden jungen Magier zusammen in der Badewanne. Kyori sah die ganze Zeit zur Seite, denn beide hatten keine Klamotten an. Die Klamotten der beiden waren immerhin komplett nass und verschleimt. Er genoss die Wärme des Wassers, aber traute sich nicht Lisanna anzusehen.

Lisanna sah das er beschämt war und sagte: "Du darfst ruhig gucken Kyori. Wir sind immerhin ein Paar. Oder schämst du dich?"

Kyori antwortete ehrlich: "Ich schäme mich leicht, denn ich habe noch nie ein Mädchen nackt gesehen. Das gestern mit dieser Frau kann man nicht zählen lassen."

Zum ersten mal hatte Lisanna einen leicht finsternen Blick. Sie hatte den selben Blick wie Mirajane, wenn sie sauer wird. Auch wenn er sich schämte, wollte sie das er sie ansieht.

Mit leicht finsterner Stimme sagte sie: "Kyori! Schau mich an! Sofort! Wenn nicht dann zwingen ich dich!"

Kyoris Herz schlug stark und er sagte: "Okay! Okay! Ich werde dich anschauen!"

Er atmete einmal ein und aus. Auch wenn er immer noch leicht rot war, drehte er sich um. Seine Augen waren geschlossen. Als er wusste das sie ihm nun gegenüber saß, öffnete er langsam seine Augen.

Mit einem Lächeln fragte sie: "Gefalle ich dir?"

Ganz rot antwortete er ihr: "Ja! Das tust du! Du bist wunderschön!"

Sie sagte ihm: "Danke! Du aber auch! Normalerweise dürftest du mich immer noch nicht so sehen. Doch da wir beide gefesselt sind darfst du das. Wäre es eine normale Situation, würde ich mich dir erst nach einen halben Jahr oder so, so zeigen."

Auf ihre Worte sagte Kyori ehrlich: "So ungefähr denke ich auch. Aus Höflichkeit

schaue ich nicht bei dir da unten. Das sollte nämlich vorerst ein Geheimnis sein."

Lisanna kicherte leicht und sagte: "Jeder hätte die Situation ausgenutzt. Jeder hätte den Schaum beiseite geschoben um nachzuschauen. Aber du bist nicht so. Obwohl du von du weißt schon wem aufgezogen wurdest, bist du schüchtern, nett, ehrenvoll, lieb und beschützend. Weil du unten nicht nachschaust, werde ich dies bei dir auch nicht." Er wurde leicht rot und antwortete: "Danke! Ich mag die Farbe deiner Haare übrigens. Dieses Silber passt zu dir."

Sie bedankte sich: "Vielen Dank! Ich mag deine blonden Haare auch! Wenn du dich jetzt eben umdrehen würdest, dann könnte ich mich abtrocknen."

Als er ihre Worte hörte antwortete er: "Oh! Äh! Ja! Sekunde!"

Der Dragon Slayer der Finsternis drehte sich sofort um. Er respektierte ihre Privatsphäre und wollte ihr die auch lassen. Nachdem sie mit abtrocknen fertig war, wollte sie sich umziehen. Doch sie bemerkte dann wieder das ihre und seine Klamotten immer noch eingesaut und auch klebrig waren. Sie legte sich erstmal das Handtuch unten herum an.

Plötzlich fragte Kyori: "Bist du fertig?"

Leicht nervös antwortete Lisanna: "Nein! Warte noch!"

Er antwortete kurz: "Okay!"

Lisanna rief: "Entschuldigung! Kannst du uns helfen? Wir brauchen Klamotten! Hast du welche?"

Als Irene hörte das sie gerufen wurde, ging sie von Laxus und Erza weg. Sie ging in den Raum herein vor dem sie als Drache lag. Nach wenigen Minuten kam sie aus dem Zimmer wieder heraus. Die Anziehsachen brachte sie direkt in das Badezimmer.

Daraufhin sagte sie: "Hier sind ein paar Klamotten für euch. Ich habe leider keine Klamotten für Jungs, aber ich habe versucht etwas neutrales für ihn zu finden. Nur so nebenbei. Erza hat mir euer Problem erklärt und ich helfe euch. Aber nicht hier, denn ich will erst meine Gegenleistungen haben. Wenn ich diese bekommen habe, werde ich euch befreien."

Lisanna hörte die Antwort und freute sich. Kyori freute sich ebenfalls die Handschellen bald los zu sein. Nachdem Lisanna sich angezogen hatte, drehte sie sich um, damit er sich abtrocknen und anziehen konnte. Das abtrocknen und anziehen dauerte nicht lange, weshalb er Lisanna antippte.

Er sagte ihr: "Ich bin fertig!"

Daraufhin sagte sie: "Sehr schön! Dann komm!"

Beide hielten die Hand des jeweils anderen. Sie waren jung und verliebt. Das konnte auch jeder sehen. Aber obwohl sie ein Paar waren hatten sie sich noch nicht geküsst. Für beide war es erst dann richtig fest, wenn sie sich geküsst haben. Als beide zu den anderen gingen, standen diese bereits wartend dort.

Laxus fragte die beiden: "Können wir jetzt los?"

Daraufhin antwortete Kyori: "Ja! Wir können los!"

Direkt nach seiner Antwort gingen alle los. Innerlich freuten sich Kyori und Lisanna das sie die Handschellen bekommen hatten, weil sie sich dadurch besser kennenlernen konnten. Lisanna sah ihn kurz an.

Sie sagte: "Lass uns unser bestes geben, wenn wir in zwei Wochen beim Turnier antreten."

Kyori hörte das und antwortete: "Das werden wir. Du wirst die stärkste S-Rang-Magierin der ganzen Welt. Ich habe mir auch schon eine Überraschung für dich überlegt, falls du gewinnst. Aber was es ist verrate ich noch nicht."

Lisanna lehnte sich an ihn und sagte: "Dann gebe ich mir erst Recht Mühe. Wenn du

mir deine Überraschung verrätst ist es keine Überraschung mehr."

Von weiter hinten beobachteten Erza, Laxus und Irene das junge Paar. Laxus sah wie glücklich Lisanna war und schmunzelte leicht.

Erza sah das Laxus schmunzelte und fragte: "Was ist los Laxus? So habe ich dich noch nie gesehen."

Der Dragon Slayer des Donners antwortete: "Es ist nichts. Ich freue mich nur für die beiden. Lisanna ist glücklich. Er ist auch glücklich und ich glaube langsam kann ich ihn leiden. Der Einsatz heute hat mir bewiesen das man ihm vertrauen kann und das er sich für Kameraden aufopfert. Genau wie ein Fairy Tail Mitglied."

Nach seiner Antwort fragte sie: "Also akzeptierst du ihn jetzt?"

Daraufhin antwortete er ihr: "Wenn du es so ausdrücken willst, dann ja."

Nun gab Erza nur von sich: "Verstehe!"

Eine ganze Weile lief die Gruppe aus den fünf Magiern. Nach einiger Zeit kamen sie bei Fairy Tail an. Als Mirajane von einem Tisch in der Nähe Lisanna sah, stand sie auf und ging zur Eingangstür der Gilde. Mit der kleinen Larajane in ihren Armen, wunk sie Laxus zu. Doch als sie Irene sah, wollte sie wütend werden, wegen dem Kampf damals. Da ihre Tochter bei ihr war, schluckte sie die Wut einfach runter. Mirajane wusste zwar von dem Plan und wen sie holen wollten, aber sie ahnte selbst nicht das sie es nicht so sehr herunterspielen konnte. Sie ging auf Laxus zu und gab ihm einen Kuss. Er erwiderte ihn auch ohne zu zögern.

Sie fragte ihren Ehemann: "Ist alles gut verlaufen?"

Daraufhin nahm Laxus seine Tochter und antwortete: "Es ist alles nach Plan verlaufen. Wir können die beiden nun los machen."

Mirajane freute es und sagte: "Dann lass uns die beiden mal befreien."

Lisanna streckte sich kurz. Sie wollte endlich die Handschellen los werden. Beide schmusten aneinander und waren froh gleich frei zu sein. Kyori und Lisanna hielten Irene die Hände hin und warteten. Irene machte ihre rechte Hand zu einer Drachenklaue und zerstörte als erstes die Fessel an Kyoris rechter Hand. Direkt danach zerstörte sie die Fessel an Lisannas linker Hand, wodurch beide nun frei waren. Kyori rieb sich das Handgelenk und sagte: "Endlich haben wir nicht mehr diese Handschellen an uns, Lis...!".

Als Kyori umfiel sagte Lisanna besorgt: "Kyo...!".

Nachdem auch Lisanna umfiel und auf Kyori fiel, fragte Mirajane empört: "Was hast du getan?"

Irene antwortete darauf gelassen: "Das habe ich nicht getan. Es waren die Handschellen. Mir wurden die erklärt. Sie absorbieren magische Energie. Ich erkläre es dir kurz. Die Handschellen haben beiden magische Energie abgezogen und das für einen längeren Zeitraum. Als die Handschellen um waren, entzog es ihnen sämtliche magische Energie und es schwächte sie dadurch sofort. Nun beginnt die Qual davon. Immer wenn sich magische Energie regeneriert hat, wurde sie wieder abgezogen und es schwächte sie noch mehr. Da es allerdings unterdrückt wurde, sammelte sich das Schwächen. Nachdem ich sie entfernt habe, explodierte das Schwächen wie ein Feuerwerk und ließ alles auf einmal in beide fahren. Beide werden schätzungsweise zwei bis fünf Wochen schlafen. Doch nun hätte ich gerne die Belohnung die mir von Erza versprochen wurde."

Laxus sagte dann: "Ich denke die beiden werden dann nicht teilnehmen können. Ich bringe die beiden zu den Krankenbetten. Wartet nicht auf mich."

Erza antwortete: "Schon gut! Ich gebe dir deine Belohnung! Versprochen ist versprochen."

Eine Woche und sechs Tage später. Kyori wachte von beiden als erstes auf und ging zum Bett von Lisanna. Er schaute Lisanna an und es dauerte nicht lange bis sie ebenfalls aufwachte. Sie schaute sich kurz um und sah dann direkt Kyori.

Er fragte: "Gut geschlafen?"

Als sie ihn sah, fragte sie direkt: "Wie lange habe ich denn geschlafen?"

Daraufhin antwortete er: "Keine Ahnung! Ich bin eben erst wach geworden!"

Plötzlich kam Laxus in das Zimmer und sagte: "Ihr habt eine Woche und sechs Tage geschlafen! Morgen fahren wir los!"

Lisanna raffte sich auf und sagte: "Na dann sind wir ja rechtzeitig aufgewacht. Ich fühle mich komplett fit."

Kyori antwortete ihr: "Ich auch. Also lass uns das Ding gewinnen. Wir konnten zwar nicht trainieren, aber das macht es noch interessanter."

Ohne zu zögern antwortete sie: "Normalerweise teile ich solche Meinungen nicht. Aber wenn ich schon an dem Turnier teilnehmen darf, dann werde ich auch gewinnen. Mit dir als Partner schaffe ich das."

Laxus grinste nur für sich selbst und sagte: "Da bin ich ja mal gespannt. Bis morgen." Nachdem er dies sagte, verschwand Laxus auch schon. Beide wussten das er heute bereits mit Erza und Cana abreisen würde. Sie wussten auch das es morgen schwer werden würde. Auch das die Tage danach schwer werden würden wussten beide. Als er sie in den Arm nahm, küsste sie ihn auf die Wange.

Direkt danach sagte sie: "Der war dafür das du mich beschützt hast, als Irene uns beinahe verschluckt hatte. Außerdem auch dafür das du so edel bist und deine Gefühle offen zeigst."

Er wurde leicht rot und sagte: "Danke!"

Sie fügte noch hinzu: "Zum Glück sind wir rechtzeitig aufgewacht. Es ist immerhin schon ziemlich spät. Hättest du Lust mit mir zusammen zu schlafen? Ich erlaube es dir."

Zum ersten mal hat ihm ein Mädchen angeboten das er mit ihr in einen Bett schlafen darf, weshalb er antwortete: "Ja! Das mache ich doch gerne! Warte kurz!"

Er begab sich sofort zu seinen Bett hin und schob es zu Lisannas. Als er es neben ihres stellte, verband er die beiden Betten mit deren Harken. Man hatte Betten mit Harken, weil es auch größere Menschen gab, die nicht auf einen Bett passen. Nachdem beide Betten verbunden waren, legte er sich in sein Bett. Sie kuschelte sich an ihn und streichelte seine Wange.

Lisanna lehnte sich an seine Brust und sprach: "Ich finde es gut das du dich von den anderen Dragon Slayern unterscheidest."

Er fragte sie: "Wie meinst du das?"

Daraufhin antwortete sie: "Zum Beispiel bist du körperlich nicht so durchtrainiert wie die anderen. Aber das ist mir egal. Was dich am meisten von den anderen Dragon Slayern unterscheidet ist deine liebevolle Art. Doch das wichtigste was dich von den anderen unterscheidet ist deine offene Art Gefühle zu zeigen. Egal welchen anderen Dragon Slayer man ansieht, sie zeigen nicht so viele Gefühle wie du. Und das liebe ich an dir."

Als sie einschlief sagte er noch: "Schlaf gut!"

Kyori hörte ihr zu und sah wie glücklich sie nach ihren letzten Worten einschlief. Es sah für ihn immer süß aus wie sie schläft. Obwohl er es bisher nur ein paar mal sah, fand er es süß. Er legte einen Arm um sie und streichelte sie noch ein bisschen. Nach ein paar Minuten schlief er ebenfalls ein. Am nächsten Morgen wachte Kyori auf und schaute Lisanna noch beim schlafen zu.

Als sie wach wurde, sagte sie: "Guten Morgen!"

Er erwiderte darauf: "Guten Morgen!".

Auf einmal stand Mirajane in der Tür und sagte mit der schlafenden Larajane: "Guten Morgen ihr beiden!".

Kyori und Lisanna sprachen gleichzeitig: "Guten Morgen!".

Mirajane sagte: "Ich hoffe ihr wart heute Nacht brav. Ach ja, eh ich es vergesse. Laxus hat mir alles erzählt. Ich werde dir von nun an auch vertrauen. Aber pass auf das du nichts schlimmes anstellst. Eure Sachen habe ich bereits fertig gemacht und auch etwas zum essen. Ihr könnt direkt zum Schiff.".

Lisanna sprach: "Vielen Dank, Schwester!".

Kyori fragte Lisanna: "Wollen wir auch los?".

Daraufhin antwortete Mirajanes Schwester: "Ja! Lass uns alle besiegen!".

Der Dragon Slayer der Finsternis nahm die Sachen, welche Mirajane für beide fertig gemacht hatte. Er half seiner Liebe Lisanna aus dem Bett auf, obwohl sie keine Hilfe brauchte. Lisanna nahm seine Hilfe an und stand aus dem Bett auf.

Sie sagte zu ihm noch: "Vielen Dank!"

Daraufhin antwortete er ihr: "Gern geschehen!".

Die ältere der beiden Schwestern sah wie freundlich er war. Es freute sie dass Lisanna einen Freund hatte mit dem sie glücklich ist. Mirajane wollte nur das beste für ihre Schwester. Lisanna umarmte ihre große Schwester.

Sofort sagte sie: "Wir sehen uns Mirajane. Pass auf meine kleine süße Nichte auf.".

Als sie das hörte antwortete sie: "Werde ich! Viel Glück euch beiden!".

Auf diesen Satz sprach Kyori: "Vielen Dank! Ich passe auf sie auf! Versprochen!".

Mirajane sah ihrer Schwester nach, als sie los gingen. Es war für sie schwer zu glauben das ihre Schwester schon so erwachsen ist. Immerhin sah Mirajane noch ihre kleine Schwester von damals vor sich. Vom offenen Fenster aus winkte sie dem glücklichen Paar zu. Kyori und Lisanna winkten kurz zurück und liefen weiter.

Lisanna fragte Kyori: "Ich glaube wir haben vergessen zu duschen, kann das sein?".

Darauf sagte er: "Sagen wir einfach nein.".

Sie antwortete: "Also ja. Na egal. Es wird wahrscheinlich so oder so schwer. Ich frage mich wer alles unsere Konkurrenten sind.".

Ohne zu zögern wurde ihr von Kyori geantwortet: "Das ist egal. Wir beide besiegen jeden.".

Sie nickte ihm zu, aber dachte innerlich: //Das sagt sich so leicht, aber alleine schon Laxus, Erza und Cana sind stark. Laxus ist ein Dragon Slayer und Erza beherrscht viele verschiedene Rüstungen. Cana sagte sie kann etwas neues was uns alle überraschen wird und außerdem hat sie Fairy Glitter gemeistert. Die drei sind auf jedenfall alle schwer zu bekämpfen. Hoffentlich treffen wir auf keinen von den drei.//.

Er sah wie sie tief nachdenklich war, weshalb er sich etwas überlegte. Sie wurde von ihm aus den Gedanken gerissen, weil er sie auf seine Schultern nahm. Direkt danach hielt sie sich den Rock so das er nichts sehen kann, falls er sich umdreht.

Etwas beschämt sagte sie: "Du kannst mich doch nicht einfach so auf deine Schultern nehmen. Was wenn du unter meinen Rock geschaut hättest?".

Daraufhin antwortete er: "Keine Sorge! Ich habe nicht geschaut. Auch wenn ich es hätte machen können. Ich habe es nicht. Dragon Slayer Ehrenwort.".

Bei seinen Worten hatte sie einen gesunden Respekt vor ihm. Einige hätten das ausgenutzt, aber er nicht. Als sie hörte was er sagte, kicherte sie leicht.

Sie sagte schmunzelnd: "Dragon Slayer Ehrenwort? Das ist echt süß!".

Es freute ihn sie so lachen zu sehen. In seinen Augen hatte sie noch etwas Spaß

verdient, bevor es losging. Nach ein paar weiteren Minuten waren sie dann auch schon beim Schiff. Den Dragon Slayer der Finsternis freute es jetzt schon nicht auf dieses Schiff zu gehen. Doch plötzlich sah er Gajeel und Cobra auf dem Schiff. Beiden war nicht übel, also betraten Lisanna und Kyori, welche die letzten waren das Schiff. Dem Dragon Slayer wurde nicht übel, obwohl er auf einen Transportmittel war.

Nachdem beide auf dem Schiff waren sagte Makarov: "Dann sind wir ja nun vollzählig. Das Turnier beginnt, sobald das Schiff abgelegt hat. Eure Aufgabe ist es ein Labyrinth zu durchqueren, welches nur vier Ausgänge hat. Ist einer durch einen Ausgang durch schließt sich der Ausgang und man kommt weder rein noch raus. Jeder Ausgang führt zu einen Ruheplatz von dem es am nächsten Tag um acht Uhr weitergeht. Um in das Labyrinth zu gelangen gibt es sechszwanzig Eingänge und nachdem einer betreten wurde verschließt sich dieser. Nachdem jedes Team einen Eingang betreten hat, schließen sich alle. Ich wünsche euch allen viel Glück."

Als alle ihm zuhörten und die erste Aufgabe verstanden, sahen sich Lisanna und Kyori um. Sie konnten sehen wie Levy den Gildenmaster fragte auf welcher Insel all das stattfindet. Doch sie sahen auch das Makarov ihr nicht antwortete.

"Schau nur wer alles unsere Konkurrenten sind. Da sind Gajeel und Levy. Und dort drüben Cobra und Kinana. Gray und Juvia scheinen ebenfalls unsere Konkurrenten zu sein." sagte Kyori zu seiner geliebten Lisanna.

Sie stimmte ihm zu und antwortete: "Lucy ist scheinbar mit Loki in einen Team. Damals waren Wendy und Mest genau so wie heute auch ein Team. Das peinlichste Team bilden meiner Meinung nach Natsu und Romeo. Du darfst meinen Bruder mit Evergreen nicht unterschätzen."

Die Konkurrenz um den Titel S-Rang-Magier schien sehr stark zu sein. Jeder der Anwesenden war dem S-Rang würdig. Noch dazu wussten alle das es schwierig wird. Plötzlich kam Gajeel auf Lisanna zu und tätschelte ihren Kopf wie bei einen kleinen Kind.

Er sagte beiden: "Das ihr beiden Schwächlinge ein Team bildet und teilnehmt hörte ich schon. Aber ich habe gedacht das wäre nur ein Witz. Na dann ist die Konkurrenz ja schon mal um ein Team schwächer."

"Du wirst dafür büßen das du uns unterschätzt. Ich werde Lisanna zum S-Rang-Magier machen und dich besiegen." sagte Kyori wütend und hielt seine Hand von Lisanna fern.

Er wollte seine Faust mit Finsternis umhüllen, aber es ging nicht. Das Schiff war verzaubert, weshalb keine Magie benutzt werden konnte. Als er es merkte, war es ihm egal. Kyori nahm Lisanna liebevoll im Arm, denn er merkte das sie das etwas deprimiert hat.

"Kyori! Denkst du wir sind wirklich das schwächste Team?" fragte die silberhaarige ihren Freund.

Direkt darauf antwortete er ihr: "Nein. Selbst wenn das der Fall wäre, würden wir unser bestes geben. Außerdem werden wir unser bestes geben. Jeder der dein Gegner ist besiege ich."

Sie umarmte ihn und dankte ihm. Beide gingen bis zur Schiffsspitze. Es vergingen zwei Stunden bis das Schiff in der Nähe der Insel waren. Das Schiff brauchte nicht mehr lange bis alle da wären.

Lisanna sagte zu ihm: "Wir sind gleich da! Ab gleich wird es schwer."

"Du hast Recht. Aber wir schaffen das." antwortete er ihr.

Als Lisanna ihn ansah erwiderte er ihren Blick. Sie näherte sich ihm langsam. Er merkte was sie wollte und tat dasselbe. Während sich die Lippen von beiden aufeinander zu

bewegten, hielten Levy und Lucy die Münder von Gajeel und Natsu zu. Die anderen sagten nichts, denn sie wollten nicht den Moment der beiden ruinieren. Würden Levy und Lucy die Münder von Gajeel und Natsu nicht zu halten, würden die beiden es mit Sicherheit zu nichte machen. Gerade als sich beinahe die Lippen von beiden berührt hätten, wurde Kyori übel. Gajeel, Natsu und Cobra wurde im selben Moment ebenfalls übel. Alle hingen über der Reling, denn die Magieannullierung des Schiff ließ nach. Lisanna stöhnte, weil der Kuss unterbrochen wurde. Kyori konnte sehen wie Levy etwas auf Gajeel schrieb und dieser sofort gesund war.

Levy sagte direkt: "Wir gehen dann mal gewinnen."

Direkt danach sprangen Gajeel und Levy in das Wasser und schwammen in Richtung Insel.

"Typisch Dragon Slayer! **Ice Make: Floor!**" sagte Gray und machte eine Straße aus Eis. Nachdem Juvia ihm gefolgt war, löste er die Eisstraße auf, damit ihnen keiner folgt.

Man hörte plötzlich: "**Beast Soul: Phoenix!**".

Elfman hatte sich in einen Pfönix verwandelt und flog mit Evergreen in Richtung der Insel um als erstes dort anzukommen.

Loki verabschiedete sich: "Lucy und ich sind dann auch mal weg. Nach unseren Sieg heiraten wir."

Lucy widersprach ihm mit der Hochzeit, während Loki mit seiner neuen Fähigkeit über das Wasser lief.

Natsu, Cobra und Kyori war immer noch übel. Lisanna hatte sich bereits in einen Vogel verwandelt und versuchte mit Kyori abzuheben. Er war ihr allerdings zu schwer. Plötzlich hörte man ein platschen. Kinana hatte Cobra ins Wasser geworfen. Cobra nahm Kinana auf seinen Rücken und schwamm mit ihr ebenfalls zur Insel.

"Komm Wendy! Lass uns die ersten sein!" sprach Mest zu Wendy.

Diese antwortete: "Jawohl! Bis nachher meine Freunde!".

Nach diesen Worten waren Mest und Wendy verschwunden. Mest nutzte seine Teleportationsmagie um als erstes mit Wendy auf der Insel anzukommen. Als Lisanna das sah, zog sie noch mehr an Kyori. Sie schaffte es endlich ihn in das Wasser zu werfen.

Lisanna flog näher zu Kyori und befahl ihm: "Halt dich fest!".

Kyori hielt sich an ihren Beinen fest und antwortete: "Danke Schatz!".

Lisanna flog mit Kyori an den Beinen über das Wasser. Nach wenigen Minuten kam das Paar als vorletztes auf der Insel an. Etwas erschöpft sahen beide auf die restlichen zwanzig Eingänge.

"Welchen Eingang betreten wir?" fragte Kyori seine Freundin.

Lisanna antwortete: "Lass uns den Eingang L nehmen."

"Okay!" sagte er und nahm Lisanna über die Schulter.

Sie meckerte: "Hey! Ich kann selber laufen!".

Daraufhin antwortete er ihr: "Das weiß ich, aber das ist nur eine kleine Revanche."

Sie sprang von ihm herunter und sprach: "Danke dafür, aber du musst das nicht tun. Lass uns durch das dunkle Labyrinth gehen. Wir müssen noch herausfinden wofür die Vier an der Decke da steht."

Er lief mit ihr zusammen durch das Labyrinth. Es war so dunkel das man nicht einmal die Hand vor Augen sah. Das einzige was Licht gab war die Vier, welche an der Decke leuchtete. Beide tasteten an der Wand den Weg ab. Es war nicht viel zu sehen da das Licht der Vier, wegen den hohen Wänden nicht überall schien. Lisanna setzte sich nach ein paar Minuten hin, weil sie erschöpft war.

Sie sagte leicht verzweifelt: "Wir finden nie eine dieser vier Ausgänge. Wahrscheinlich

sind auch schon alle geschlossen."

Kyori setzte sich neben ihr und munterte sie auf: "Doch. Wir schaffen das. Das wird schon alles. Wo du gerade vier sagtest habe ich überlegt ob nicht vielleicht die Vier für die Anzahl der noch offenen Ausgänge steht. Wenn dem so ist dann haben wir noch eine Chance."

Seine Worte munterten sie auf, weshalb sie aufstand und sagte: "Dann lass uns keine Zeit verlieren. Zeigen wir den anderen was wir können."

Er stand ebenfalls auf und antwortete: "Das ist meine Lisanna!"

Nach dieser kurzen Pause gingen beide weiter. Es waren bereits einige Minuten vergangen bis Kyori der Magen knurrte. Da beide das Gepäck auf dem Schiff lassen mussten, hatten sie das Essen ebenfalls auf dem Schiff gelassen. Beide hielten Händchen, damit sie sich nicht verlieren. Als beide um eine Ecke gingen trafen sie auf Gajeel und Levy. Alle vier machten sich kampfbereit.

"Wegen dem von vorhin mache ich dich fertig. Es ist mir egal ob du mich beleidigst, aber bei Lisanna verstehe ich keinen Spaß. **Roar of the Darkness Dragon.**" sprach Kyori und griff mit seinen Gebrüll an.

"Das ist mir sowas von egal. Ich will nur gewinnen. **Roar of the Steel Dragon.**" antwortete Gajeel und benutzte ebenfalls sein Gebrüll.

Während die Angriffe aufeinander prallten, hörte man: "**Roar of the Poison Dragon.**".

Nachdem das Gebrüll, welches von Cobra kam mit den anderen beiden aufeinander traf, kollidierten sie zu einer Schockwelle. Die Schockwelle schleuderte alle drei Teams durch einige Mauern. Es waren Mauern die durch Magie nicht zerstört werden konnten und sich nach kurzer Zeit wieder zusammensetzten. Die Schockwelle schleuderte Lisanna und Kyori durch viele Wände. Als beide sich aufrafften konnten sie an der Decke sehen wie sich die Vier zweimal schnell hintereinander senkte. Scheinbar wurden zwei der vier Ausgänge gefunden. Nachdem das Paar wieder ganz bei Sinnen war, sahen sie das neben ihnen einer der Ausgänge war.

Kyori bot Lisanna seine Hand an und sagte: "Die Vier stand wohl für die Anzahl der offenen Ausgänge. Schnell Lisanna, du musst ein S-Rang-Magier werden."

Lisanna nahm seine Hand und rannte mit ihm durch den Ausgang. Beide kamen an einer Klippe an und legten sich auf den Boden. Es war für beide anstrengend, weil die Luft im Labyrinth stickig war. Der Kampf und die Schockwelle waren ebenfalls sehr anstrengend für beide. Lisanna sagte erschöpft zu ihm: "Ich brauche erst einmal eine Pause. Und etwas zum essen."

"Ich stimme dir zu. Das brauche ich auch." antwortete Kyori und roch etwas.

Er sah sich um und sah ein großes Zelt. In der Nähe vom Zelt war ein Tisch auf dem eine große Schale mit Reis stand. Neben dem Tisch stand ein großer Topf mit Curry über einen Feuer. Beide erhoben sich und gingen zu dem schön gedeckten Tisch. Auf dem Tisch lag ein Brief.

Lisanna fragte ihren Begleiter: "Kannst du den Brief vorlesen? Ich mache uns das Essen fertig."

Er antwortete ihr: "Mache ich. Ich lese nun vor. Sehr geehrter Teilnehmer, mit diesem Essen, dieser Unterkunft und der Ruhepause bis Morgen um acht Uhr, wollen wir das ihr eure Kraft regeneriert. Jeder von euch soll mit der vollen Stärke antreten können. Wir wünschen euch viel Glück."

Lisanna hörte ihm zu und antwortete: "Das hört sich nett an. Nun komm. Es gibt essen. Wir müssen morgen gewinnen."

Sie war zuversichtlich, denn seine Worte heute machten ihr Mut. Lisanna tischte ihm das Essen auf indem sie es vor ihm hinstellte. Daraufhin wünschten sich beide einen

guten Appetit. Beide aßen zu dieser späten Zeit und das auch sehr schnell, denn beide hatten immerhin lange nichts gegessen. Es war noch nicht dunkel, aber der Abend war nicht mehr fern. Nachdem beide mit dem Essen fertig waren, setzten sich beide an den Rand der Klippe und beobachteten den Sonnenuntergang.

"Ist er nicht schön? Der Sonnenuntergang! Dieses Orange sieht man selten!" fragte Lisanna ihn und lehnte sich an ihn.

Er antwortete ihr: "Ja! Da hast du Recht! Er ist wunderschön!".

Sie kuschelte sich etwas mehr an ihn und sagte: "Ohne dich hätte ich es nicht so weit geschafft. Wahrscheinlich wäre ich direkt bei der ersten Runde rausgeflogen. Wie du mich vor Gajeel verteidigt hast war sehr nett von dir. Bitte bleib so wie du bist. Ich liebe dich.".

Ohne zu zögern antwortete er ihr: "Keine Sorge! Ich bleibe so wie ich bin! Ich dich auch!".

Seine Worte machten Lisanna glücklich und sie lächelte lieb. Sie sah ihm in seine roten Augen und näherte sich seinen Lippen. Ihr Herz schlug bereits sehr stark wegen der Aufregung. Er half ihr indem er sich ihr ebenfalls näherte. Kyori war so aufgeregt das er fast schon sein Herz sehen konnte. Für beide kam das aufeinander bewegen der Lippen wie Jahre vor, obwohl es nur Sekunden waren. Nach wenigen Sekunden trafen sich die Lippen von beiden. Endlich küssten sich die zwei. Beide vergaben den ersten Kuss jeweils an den anderen. Keiner von beiden dachte gerade an etwas, weil sie auf den Kuss konzentriert waren. Nach ein paar Sekunden löste Lisanna den Kuss. Plötzlich musste die junge Magierin kichern.

Kyori war etwas verunsichert wegen ihren Kichern und fragte: "Was ist los? Habe ich etwa so schlecht geküsst?".

Nach seinen Fragen antwortete sie ihm: "Nein, hast du nicht! Du schmeckst nur etwas nach Curry!".

Er grinste: "Das sagt gerade die richtige. Meine geliebte Curryqueen.".

Lisanna stöhnte entspannt mit einen Lächeln und sagte: "Endlich haben wir uns küssen können. Es war ein schöner Moment mit meinen geliebten Freund.".

Kyori sprach: "Das hast du schön gesagt.".

Sie gab ihm noch einen kurzen Kuss auf den Mund und legte sich mit ihren Kopf in seinen Schoss. Beide schauten zusammen auf den Sonnenuntergang. Der neue Dragon Slayer der Gilde streichelte seine Freundin liebevoll den Kopf. Das junge Glück hatte das Turnier gerade gar nicht im Sinn, denn sie dachten beide nur an ihren gemeinsamen ersten Kuss. Nachdem die Sonne untergegangen war, erhob sich Lisanna leicht.

Sie setzte sich auf seinen Schoss in Richtung Gesicht und sagte: "Versprich mir bitte mich nie zu betrügen.".

Der junge Dragon Slayer an ihrer Seite sprach: "Ich verspreche es dir nicht. Ich verspreche dir dich nie zu betrügen und das ich dich niemals verlasse. Ich bleibe für immer dein.".

Als sie den ersten Satz hörte war sie schockiert. Doch als er direkt weitersprach, rührte sie das zu Tränen. Sie umarmte ihn stark. Lisanna war froh einen treuen Freund zu haben. Einen besseren hätte sie sich nicht wünschen können.

Lisanna nahm ihn an der Hand und sagte ihm: "Komm! Wir müssen morgen früh los. Lass uns schlafen gehen.".

Ohne zu zögern nahm er ihre Hand mit den Worten: "Du hast Recht. Wir sind ja in einen Turnier. Das habe ich ganz vergessen.".

"Das geht mir nicht anders. Ich war so erfreut von unseren Kuss, dass ich das Turnier

ganz vergessen habe." antwortete sie ihm und stand von ihm auf.

Kyori ging mit ihr in das Zelt. Er setzte sich mit ihr auf eins der getrennten Betten. Lisanna legte seinen Arm um sich. Sie wollte das er sie an sich zieht und kuschelt. Dies tat er auch, weil er sie liebte.

Lisanna sprach: "Was glaubst du was morgen passiert? Ich möchte eine ehrliche Antwort haben!".

Daraufhin antwortete er ihr: "Ich denke morgen werden Kämpfe anstehen. Aber vielleicht auch Rätsel, denn heute wurde die Hälfte ausgesiebt. Das heißt morgen muss noch einmal die Hälfte rausfliegen. Danach sind nur noch zwei Teams übrig. Und zu einen dieser Teams gehören wir."

Die junge Magierin sprach: "Ich denke du hast Recht. Genau, lass uns das schaffen."

"Wir schaffen das! Du wirst die stärkste S-Rang-Magierin die es gibt!" sagte Kyori zu seiner nun offiziellen Freundin.

"Ich danke dir! Lass uns nun schlafen! Morgen wird ein harter Tag!" antwortete Lisanna, deckte sich zu und schlief ein.

Als Lisanna einschlief lächelte Kyori. Er fand es schön zu sehen wie niedlich sie schläft. Nachdem sie schlief, küsste er sie auf die Wange. Das Bett auf welches sich Kyori legte war weich, obwohl es nur für eine Nacht war. Der junge Dragon Slayer schaute Lisanna noch ein bisschen beim schlafen zu. Als er müde war, zog er sich die Decke über den Körper und schloss die Augen. Daraufhin dauerte es nicht lange bis er einschlief. Am nächsten Morgen als die Sonne aufging, wachte Kyori vor Lisanna auf. Er bereitete sich auf die kommende Prüfung vor. Nun wartete er nur noch darauf das Lisanna wach wurde. Einige Minuten nachdem Kyori mit den Vorbereitungen fertig war, wurde Lisanna wach. Sie stand auf und streckte sich kurz. Als sie aus dem Zelt ging, wurde ihr von ihren Freund ein guter Morgen gewünscht.

Daraufhin antwortete Lisanna: "Guten Morgen!".

Kyori sagte nur: "Bist du ausgeruht, Schatz?".

"Ja! Ich bin ausgeruht!" gab sie von sich.

"Das ist sehr gut, denn gleich ist acht Uhr. Gleich geht es wieder los. Ich mache dich zu einen S-Rang-Magier. Versprochen!" versprach Kyori seiner geliebten Lisanna.

Ohne zu zögern antwortete Lisanna ihm: "Sehr gut! Dann lass uns die Prüfungen gewinnen!".

Bevor Kyori etwas sagen konnte, tat sich ein geheimer Weg auf. Ein Weg der zur zweiten Prüfung führt. Beide atmeten einmal ein und aus. Er nahm ihre Hand und betrat mit ihr zusammen den Weg.

"Hier ist es schön hell!" gab Kyori von sich.

Sie stimmte ihn zu mit den Worten: "Das stimmt. Ich finde es aber nicht schlimm. Besser als gestern."

Daraufhin antwortete er: "Das Labyrinth war auch nervig. Die Dunkelheit dort...! Igitt! Was ist das für ein Geruch?!".

Lisanna sagte: "Igitt! Wirklich widerlich!".

Während beide weitergingen, sagte jemand am Ende des Weges: "Oh ho! Ihr seid also meine Gegner! Das habe ich nicht erwartet!".

Die Person die am Ende des Weges stand war Cana. Es roch so ekelhaft, weil Cana überall leere Fässer stehen hatte. Sie lag auf drei nebeneinander stehenden Fässern und trank aus ihren Flachmann. Erst als sie aufstand konnte man genau sehen das sie einen Bikini unter ihren Oberteil trug. Sie schloss ihren Flachmann und warf ihn zur Seite.

"Also hatte ich Recht! Es gibt Kämpfe in dieser Runde" sagte Kyori.

Darauf antwortete Lisanna: "Das mag sein, aber im Nahkampf ist sie schwach!".

Cana sprach daraufhin: "Lasst uns einfach anfangen. Ich habe ein paar neue Karten und Tricks für euch. **Double Card!**".

Nach ihren Satz warf Cana mehrere Karten um sich herum. Jede dieser Karten wurde zu einem Ebenbild von ihr. Nun sah man Cana zehn mal in der Höhle, wo der Kampf stattfand. Alle bewegten sich gleichzeitig und machten auch die selben Bewegungen. Jede einzelne Cana warf die gleiche Karte.

//Wer ist die echte?// fragte Lisanna sich innerlich und beobachtete jede Cana.

Alle Canas sagten gleichzeitig: "**Inferno Card!**".

Die Karten verwandelten sich alle in eine riesige Flutwelle aus Flammen. Als Kyori sah was sie tat, drückte er seine beiden Hände auf den Boden und sagte er nur: "**Wave of the Darkness Dragon !**".

Lisanna sah wie beide sich angriffen und fragte sich selbst: "Und damit soll ich mithalten können? Mit solchen Magiern kann ich nicht mithalten!".

Kyori hörte was sie sagte, während er sich auf seine schwarze Welle, welche sich gegen die Flammenwelle drückte aufrecht hielt und antwortete ihr: "Hör auf zu lügen. Du bist eine starke Magierin. Stärke ist nicht gleich Kraft, Magie oder Kampfkunst. Stärke ist das charakterliche. Und da bist du viel stärker als ich oder wer anders.".

"Ich danke dir, Kyori!" dankte Lisanna ihm auf seine Aufmunterung.

Auf ihrer Antwort sprach er: "Bitte lenk sie gleich etwas ab!".

Nach ein paar Sekunden annullierten sich die Angriffe und Cana legte nach mit: "Mal schauen wie ihr diese dreifache Kombination abwehrt! **Tornado Card, Whirlpool Card** und noch dazu **Rock Card!**".

Cana Erzeugte mit ihren Karten einen großen Zyklon, welcher aus Wind, Wasser und Felsen bestand. Beide hätten sich nicht vorstellen können, dass sie mit ihrer Kartenmagie so stark ist. Nun trat Lisanna den Kampf auch bei.

Sie sagte: "**Animal-Soul: Cat!** Ich werde dich jetzt besiegen Cana. Denn jetzt weiß ich wer die echte von euch ist. Ich habe dich die ganze Zeit beobachtet während ihr gekämpft habt und bemerkt das eine von euch sich eine Sekunde früher anfängt zu bewegen. Du bist mein Ziel und gleich besiegt.".

Gerade als Lisanna angreifen wollte, schritt Kyori ein und sagte: "Warte noch kurz! **Roar of the Darkness Dragon!**".

Während Kyoris Gebrüll auf den Zyklon traf, rannte Lisanna los. Lisanna sprang mit ihrer Geschwindigkeit und Eleganz über die ganzen Canas hinweg und griff die echte an. Sie ballte eine Faust und schlug Cana mit viel Kraft. Die Doppelgänger und der Zyklon lösten sich auf. Jetzt konnte man sehen das Lisannas Faust sie nicht einmal erreicht hatte.

"**Fairy Glitter: Shield!**" sagte Cana ganz lässig, während sich vor ihren Körper eine glänzende Wand gebildet hatte und Lisannas Angriff abwehrte.

Kyori fragte: "Was ist das denn jetzt schon wieder?".

Cana antwortete ihm: "Das ist Fairy Glitter: Shield! Der erste Master schenkte mir die Fähigkeit Fairy Glitter. Daraus entwickelte ich neue Formen. Ich habe nicht nur diese Form erschaffen.".

Lisanna sprang zurück und sagte wütend: "Verdammt! Das meinte sie also mit neuen Tricks!".

"Fairy Glitter ist doch die Technik, die bei den Grand Magic Games den MPF zerstört hat, oder?" fragte er Lisanna.

Seine Freundin antwortete ihm: "Ja, genau! Sie ist eine Magie die über dem S-Rang ist. Ihr Rücken ist ungedeckt, also lass uns dort ansetzen. Ich greife sie von vorne an und

du von hinten."

"Okay!" antwortete er ihr und rannte auch schon los.

"Ihr habt scheinbar einen Plan. Ich bin gespannt was ihr vorhabt." sprach Cana ruhig.

Als Cana sah das Kyori angriff, wehrte sie seinen Angriff wieder mit ihrem Schild ab. Daraufhin machte er einen Rücksprung, nachdem sein Angriff abgewehrt wurde. Lisanna sprang auf Kyoris Rücken bevor er seinen Rücksprung tat und von dort über dem Schild. Die junge Magierin griff mit einer Faust Cana von oben an, nachdem sie sich von der Decke abstieß. Cana sah nach oben, wodurch sich ihr Schild ebenfalls nach oben bewegte. Sie wehrte den Angriff von Lisanna mit dem Schild ab.

Lisanna fragte: "Wie kann das sein?"

Als Lisanna nach ihren Sprung wieder neben Kyori war, sagte er: "Ich habe es jetzt verstanden. Ihr Schild erscheint immer in ihren Blickfeld. Noch dazu kommt das ihre Fairy Glitter Magie nicht nur unter Lichtmagie fällt, sondern auch unter heiliger Magie. Laut dem Magiekreisprinzip ist Finsternismagie gegen Lichtmagie sehr effektiv und Lichtmagie gegen Finsternismagie ebenfalls, aber dadurch das Fairy Glitter auch unter heiliger Magie fällt ist der Schwachpunkt weg. Das wird schwierig."

Cana hörte was er sagte und antwortete: "Da hat wohl wer seine Hausaufgaben gemacht. Interessant wie schnell du all das herausgefunden hast. Lasst uns weitermachen."

"Du willst weitermachen? Gerne! **Wingslash of the Darkness Dragon!**" sprach Kyori und griff Cana mit seinen finsternen Flügel an, welcher an seinen Arm entstand.

Sein Flügel prallte stark hart auf ihren Schild. Er ließ ihn durchgehend auf den Schild einprasseln. Lisanna rannte an den Schild vorbei und trat Cana in die Hüfte. Cana flog durch den Tritt gegen die Wand. Nun sah Cana sehr wütend aus.

Sie sprach: "Jetzt reicht es mir. **Fairy Glitter: Double Hammer!**"

In Canas Händen entstanden zwei große Hämmer. Sie sprintete auf das junge Paar zu. Daraufhin schlug sie beide gleichzeitig mit jeweils einen Hammer. Beide flogen durch den Hammerschlag zur Seite. Kyori und Lisanna hielten sich die Stellen an denen sie getroffen wurden.

"Verdammt! Damit habe ich nicht gerechnet!" sagte der Dragon Slayer der Finsternis, während er sich die Einschlagsstelle von dem Hammer an der Brust hielt.

Lisanna hielt ihre Hüfte auf der sie getroffen wurde und antwortete ihm: "Scheinbar kann sie mit der Fairy Glitter Magie alles mögliche erschaffen."

Als Cana beiden zuhörte, sprach sie: "Wisst ihr was?! Wenn ihr euch entschuldigt habt ihr bestanden! Ich habe keinen Bock mehr!"

"Wie jetzt? Wie meinst du das?" fragte Kyori sie.

"Genau! Wie meinst du das?" fügte Lisanna hinzu.

Ohne zu zögern antwortete Cana, während sie ihren Flachmann nahm und sich auf die Fässer legte: "Ganz einfach! Ich habe keine Lust mehr zu kämpfen. Mich macht es nur sauer und wütend. Entschuldigt euch einfach wegen den Tritt und ich sage ihr habt mich besiegt. Allerdings muss Lisanna es tun."

Lisanna schaute komisch und sagte: "Na gut! Es tut mir Leid, Cana! Es tut mir Leid, dass ich dich getreten habe!"

Cana streckte sich kurz und antwortete: "Schon gut! Geht einfach!"

Kyori ging zu seiner Freundin Lisanna und half ihr auf. Beide waren erschöpft, obwohl der Kampf nicht lange ging. Es war ein Kampf mit einen S-Rang-Magier, weshalb beide viel Magie auf einmal benutzen mussten. Die Magiereserven von beiden waren nicht aufgebraucht. Jedoch waren sie stark reduziert, weil die beiden jungen Magier ihre Angriffe mit mehr Magie verstärkt hatten. Während beide an Cana entlang gingen

und sich in Richtung Tür aufmachten, fing Cana wieder an zu trinken. Lisanna war froh, dass diese Prüfung vorbei war. Diese Prüfung war für sie schwer, denn sie merkte das sie nicht die stärkste war. Noch dazu hatte sie sich zu sehr auf Kyoris Stärke verlassen. Nachdem beide durch die Tür gingen, sahen sie das auch die anderen starken Teams bestanden hatten. Man konnte sehen das sich Gajeel über etwas am aufregen war. Lisanna nahm Kyoris Hand und ging mit ihm zu den anderen.

Sie fragte die Teams: "Wie ist es bei euch so gelaufen? Wir haben gegen Cana gekämpft! Es war sehr schwer!".

Gajeel antwortete wütend: "Ganz und gar nicht gut! Ich habe von Cobra erfahren das ich gegen Erza hätte kämpfen können. Genau wie bei dem letzten Turnier sind wir wieder durch den kampflosen Weg. Ich wette ich hätte auch gegen einen der anderen beiden kämpfen können.".

Die junge Wendy antwortete Gajeel, während Levy dabei war ihn zu beruhigen: "Das ist doch nicht schlimm. Wir mussten auch nicht kämpfen. Es ist doch nicht so tragisch.".

Cobra gab ein kurzes, leises und verachtendes Lachen von sich und sprach: "Was für ein Kind?! Verlangt immer nur nach Kämpfen. Wir haben gegen Erza gekämpft und gewonnen.".

Daraufhin bemerkte Levy: "Aber wenn ich das gerade richtig verstanden habe, dann haben nur Erza und Cana gekämpft. Laxus schien nicht dabei gewesen sein.".

Als Kyori das hörte, fügte er noch hinzu: "Dann ist ja nur noch Laxus übrig. Doch warum ist er noch übrig?".

Plötzlich kam der Gildenmaster und antwortete: "Das werdet ihr noch rechtzeitig erfahren. Doch nun zu der nächsten Prüfung. Da ich eigentlich damit gerechnet habe das zwei der vier Teams nur übrig bleiben, werden wir ein Battle Royal veranstalten. Jedes Team kämpft gleichzeitig gegen jedes Team. Da Cobras und Lisannas Team wegen den Kämpfen gegen Erza und Cana angeschlagen sind, wird das Battle Royal erst morgen stattfinden. Nun geht in das Lager, esst etwas, trinkt etwas und ruht euch aus.".

Gajeel hörte was Makarov sagte und meinte nur: "Na endlich geht es los. Morgen mache ich euch alle fertig.".

Gajeel war schon ganz erfreut auf das Battle Royal, was morgen stattfinden sollte. Kyori zog Lisanna eng an sich und küsste sie sanft und liebevoll. Sie streichelte ihm durch die blonden Haare, während sie sich an ihn kuschelte. Sie erwiderte seinen Kuss und schloss die Augen dabei. Nach dem Kuss lehnte sie sich an seine Schulter. Kyori streichelte ihren Rücken.

Er sagte zu ihr: "Lass uns ausruhen. Wir brauchen unsere Kraft für morgen. Soll ich für uns kochen?".

Als sie das mit dem kochen hörte, fragte sie: "Du kannst kochen?".

Daraufhin antwortete er ihr: "Ja! Ich kann kochen!".

"Hoffentlich kochst du mal für mich, wenn wir wieder zurück sind. Nur so nebenbei. Wenn wir heute Abend alleine im Zelt sind bekommst du eine Belohnung. Die ist dafür das du mich damals vor Irene gerettet hast, mich zweimal verteidigt hast vor anderen die mich blöd angemacht haben, mich im Labyrinth vor Gajeel verteidigt hast und mir gegen Cana geholfen hast. Da ist meine Belohnung für meinen Dragon Slayer der Finsternis doch selbstverständlich." sprach die junge Lisanna.

"Was ist denn das für eine Belohnung?" fragte Kyori seine Freundin.

Daraufhin gab sie nur zurück: "Das verrate ich nicht. Aber du wirst dich freuen.".

Sie gab ihm einen kurzen Kuss auf den Mund. Obwohl es gerade mal mittags war,

wurde Lisanna leicht müde. Der Kampf gegen Cana hatte sie fertig gemacht. Während sie leicht gähnte, nahm Kyori Lisanna mit beiden Armen um sie zu tragen. Der junge Dragon Slayer trug seine Freundin in das Zelt, welches für die beiden vorbereitet wurde. Dort legte er sie in eins der beiden Betten und deckte sie zu. Jedes Team hatte ein Zelt für sich, weshalb Lisanna in Ruhe einschlafen konnte.

Bevor sie einschlief sagte er noch: "Ich wecke dich wenn das Essen fertig ist. Schlaf solange ein bisschen."

Sie sagte noch vor dem einschlafen: "Okay, aber ruh du dich auch etwas aus nachher. Du hast immerhin mehr gemacht als ich."

Nach ihren Satz schlief sie ein. Er gab ihr noch einen kurzen Kuss auf die Stirn, bevor er aus dem Zelt ging. Als er aus dem Zelt war, konnte er sehen wie Erza am kochen war. Kyori setzte sich neben Laxus. Keiner wusste warum er als einziger nicht bei der letzten Prüfung als Gegner dabei war. Jeder hatte seine eigene Theorie warum er nicht dabei war. Plötzlich sprach Laxus mit Kyori.

Laxus sagte zu ihm: "Bitte tu es mit Lisanna nicht, während des Turnier. Mirajane wird sauer, wenn ich das zulasse. Wenn sie hört das ihr es getan habt, da kriegt ihr beiden Ärger und ich ebenfalls. Also bitte mach es nicht. Da ich ein Dragon Slayer bin konnte ich vorhin hören was sie zu dir gesagt hat."

Auf seine Worte antwortete Kyori: "Ich verspreche es. Dragon Slayer Ehrenwort. Keine Sorge. Soweit sind wir noch nicht. Außerdem gibt es etwas das sie nicht weiß, aber ich werde es ihr irgendwann sagen."

"Was wäre das denn, wenn ich fragen darf? Du kannst dich mir ruhig anvertrauen." fragte Laxus den Freund seiner Schwägerin.

"Nun ja. Ich sagte ihr mal das ich genau wie sie Jungfrau bin, aber in Wirklichkeit bin ich es nicht. Damals zwang mich Acnologia nicht nur dazu zu töten. Er zwang mich auch zu unfreiwilliger Liebe an Frauen, wenn du verstehst. Wenn es um Liebe machen aus Liebe geht, dann bin ich noch Jungfrau. Ich möchte das alles vergessen, denn es war so schrecklich."

Der Dragon Slayer des Donners antwortete ihm: "Tja. Da kann man nichts mehr machen. Was geschehen ist, ist geschehen. Sag es ihr einfach irgendwann. Aber du darfst ihr das nicht verschweigen. Kleiner Tipp, bei wichtigen Momenten solltest du es nicht sagen. Spätestens vor euren ersten mal solltest du es ihr sagen. Doch du darfst sie nicht anlügen."

Nachdem Kyori all das hörte sagte er nur: "Danke für die Tipps. Ich werde dafür sorgen das ihr es nicht bereut euer Vertrauen in mich gesetzt zu haben."

"Nichts zu danken. Ich helfe euch gerne, wenn es sein muss." sprach er und stand auf. Levy setzte sich plötzlich neben Kyori und fragte: "Du siehst ganz schön angeschlagen aus. Geht es dir gut?"

Daraufhin gab Kyori von sich: "Ja! Alles in Ordnung. Ich habe mit Lisanna gegen Cana gekämpft. Wir dachten es wird nicht schwer, aber das Gegenteil war der Fall. Hätte Cana das nicht gelangweilt, dann hätte ich mit Lisanna zusammen verloren. Cana ist wirklich stark."

"Verstehe! Du passt auch gut zu Lisanna. Ihr korrigiert die Fehler des anderen jeweils. Ich bin gespannt wie du kämpfst. Du bist auch ganz anders als die anderen Dragon Slayer. Du bist nicht so streitsüchtig oder auch nicht so kampfsüchtig." sagte Levy zu ihm, während der Unterhaltung.

Kinana hörte was Levy sagte, gesellte sich dazu und meinte: "Er ist auch ein ganz süßer. Diese blonden Haare passen zu seinen roten Augen."

Levy fügte noch hinzu: "Ach ja?! Er hat rote Augen? Das fiel mir noch gar nicht auf."

Als Kyori das hörte, wurde er rot und antwortete: "Ja! Sie sind rot. Früher waren sie rot und blau. Rechts hatte ich rot und Links hatte ich blau. Ich habe sie in grün färben lassen. Sie sollten eigentlich grün werden, aber die sind nach ein paar Wochen rot geworden."

Die blauhaarige Levy fragte dann: "Stimmt es eigentlich das du alleine mit Lisanna in der Badewanne gegessen hast? Weiß Mirajane davon?"

Als er Levys Worte hörte wurde er rot und antwortete: "Ja! Das stimmt, aber...!"

Plötzlich wurde er von Kinana unterbrochen mit den Fragen: "Heißt das ihr habt es getan? Heißt das Mirajane wird Tante?"

"Nein! Wir haben...!" antwortete er und wurde wieder unterbrochen.

"Also habt ihr Mirajane nicht erzählt das sie Tante wird?!" gab Levy von sich.

Langsam wurde Kyori nervös und schrie: "LISANNA! KANNST DU BITTE HERKOMMEN?"

Leicht verdöst kam Lisanna aus dem Zelt von sich und Kyori, weshalb sie fragte: "Was ist denn passiert?"

Ziemlich nervös antwortete Kyori ihr: "Die beiden verstehen etwas falsch und fragen ob wir es getan haben."

Nachdem Lisanna das hörte, wurde sie rot und antwortete den beiden: "Das geht euch gar nichts an, aber damit ihr nichts falsches versteht. Wir sind noch nicht soweit."

Während die Gruppe aus den drei Magierinnen und dem Magier sich laut unterhielt, hörten die restlichen zu. Es war nicht von allen die Art bei so was zuzuhören, aber bei dieser Lautstärke konnte man nicht weg hören. Die vier waren so laut, dass man sie auf der ganzen Insel hören könnte. Wäre die Insel bewohnt, dann würde man sich über Lärmbelästigung beschweren.

Gajeel sagte kurz zu Cobra: "So kenne ich meine Verlobte nicht. Seit wann ist die so neugierig?"

"Ich verstehe was du meinst. Kinana ist eigentlich auch nicht so. Wer sind diese Frauen?" antwortete Cobra ihm.

Lexus sah dem ganzen zu, aber schritt bei dem Streit nicht ein. Er sah nur zu wie es von den vier Magiern laut diskutiert wurde. Gerade als er gehen wollte um den Streit zu schlichten, zupfte Wendy an seinen Mantel. Der Donner Dragon Slayer kniete sich auf ihre Größe und legte eine Hand auf ihren Kopf.

Er fragte sie direkt: "Kann ich etwas für dich tun Wendy?"

Daraufhin sprach Wendy: "Ja! Ich möchte wissen wie Babys gemacht werden! Kannst du mir das erklären?"

Als Lexus das hörte wusste er erst nicht was er sagen sollte, aber dann antwortete er: "Weißt du?! Ich könnte es dir erklären, aber sowas sollte ein Mädchen von einer Frau erfahren die schon mal ein Kind hatte. Frag doch einfach eine aus unserer Gilde. Mirajane, Bisca oder Irene werden es dir gut erklären. Hör denen einfach zu und du wirst alles erfahren was du wissen willst."

Wendy hörte ihm zu und sagte auf seine Worte nur: "Ich verstehe. Dann frage ich Mirajane, wenn wir wieder da sind."

Lexus streichelte ihr durch das Haar mit den Worten: "Mach das! Mach das!"

Sehr enthusiastisch meinte Wendy: "Ja! Das werde ich!"

Als Wendy mit ihrer zufriedenen Antwort weg ging, atmete Lexus kurz aus. Er sah wie sich der Streit langsam beilegte und Lisanna sich neben Kyori setzte. Das junge Glück war sehr glücklich über sich. Kyori küsste Lisanna kurz. Er machte ihr und sich etwas Essen auf zwei Teller. Einen von beiden gab er Lisanna und den anderen behielt er für sich selbst.

Lisanna sagte zu Kinana und Levy noch: "Hoffentlich ist das jetzt geklärt. Ich möchte nicht weiter darüber reden. Das geht nur ihn und mich etwas an."

Daraufhin fügte der Dragon Slayer der Finsternis noch hinzu: "Genau! Das ist unsere eigene Angelegenheit. Und damit ist das Thema beendet."

Levy sagte darauf nur: "Oh man! Ich hätte es gerne gewusst."

Nachdem dies vorbei war, aßen Lisanna und Kyori in Ruhe. Es dauerte ein bisschen bis beide aufgegessen hatten. Nach dieser Portion Curry mit Reis aß Kyori noch zwei weitere Portionen. Durch seinen hohen Verbrauch an magischer Energie bekam er viel Hunger. Als er damit fertig war, zog Lisanna ihn am Ärmel seines schwarzen Hoodie und nickte in Richtung Zelt. Der jüngste, männliche Dragon Slayer verstand das sie mit ihm allein sein will. Er stellte seine Teller bei Seite und ging Hand in Hand mit ihr in das Zelt. Nach dem Betreten schloss der Dragon Slayer der Finsternis das Zelt. Lisanna setzte sich auf ihr Bett und bat ihn neben sich. Direkt darauf setzte er sich neben ihr hin.

Die junge Magierin sprach: "Ich habe dir ja eine kleine Belohnung versprochen. Dafür das du soviel für mich getan hast, ist das wahrscheinlich eine passende Belohnung für dich."

Kyori fragte Lisanna: "Was denn?"

Daraufhin stand Lisanna auf und legte ihr Oberteil ab. Noch dazu kam ihr BH. Sie setzte sich wieder neben ihn und schaute ihn an.

"Du darfst ein paar Minuten mit ihnen machen was du willst. Sie gehören dir quasi." sprach Lisanna.

"Ich weiß gar nicht was ich dazu sagen soll. Danke Lisanna." sagte Kyori und wollte gerade ihre Brust berühren.

Als sie sah das er seine Hand kurz vor der Berührung fallen ließ, fragte sie: "Was ist los?"

Er antwortete darauf: "Ich kann das nicht Lisanna. Ich habe dich mit etwas angelogen. Als ich noch von Acnologia trainiert wurde, zwang er mich nicht nur Menschen zu töten. Er zwang mich auch Frauen gegen ihren Willen zu nehmen. Wenn es um das Liebe machen generell geht bin ich keine Jungfrau mehr, aber wenn es um das Liebe machen aus Liebe geht, dann bin ich noch Jungfrau. Es tut mir Leid."

Lisanna nahm sein Gesicht und sagte: "Das dachte ich mir schon. Bei der Besprechung, als du sagtest das er dich zum töten zwang, habe ich mir schon gedacht das er dich auch zu sowas zwang. Vergiss es einfach."

Daraufhin fragte Kyori: "Du verzeihst mir?"

Sie sprach darauf nur: "Ja! Und nun bedien dich endlich, mein süßer Dragon Slayer."

"Ich danke dir, Lisanna! Werde ich, sofort!" bedankte sich Kyori und griff Lisanna an die rechte Brust.

Während er ihr die Brust massierte, sagte sie: "Damit eine Sache klar ist. Mehr wird nicht gemacht."

Ohne zu zögern antwortete er ihr: "Verstanden!"

Seine Hände verwöhnten ihre Brust sehr lange. Beide bekamen nicht einmal mit wie es dunkel wurde. Er war nicht nur am massieren. Ihre Brust wurde von seinen Mund etwas nass, weil er an ihr saugte. Lisanna ließ ihn auch nur an der Brust etwas machen, damit sie das Versprechen, welches sie Mirajane gab noch halten konnte. Er kuschelte sich plötzlich neben ihr hin, nachdem er aufhörte.

Lisanna fragte: "Was ist los? Keine Lust mehr?"

Er antwortete ihr: "Doch! Ich wollte nur das Bett holen um neben dir schlafen zu können nachher. So spät ist auch noch nicht. Ich hole uns gleich mal kurz etwas

Wasser."

Während er das Bett zu ihr zog, sagte sie: "Mach das!".

Als er ihre Antwort hörte, sprach er: "Bis gleich!"

Kyori verließ das Zelt, nachdem er die Betten verbunden hatte. Nachdem er wiederkam, gab er ihr das Wasser und sagte: "Wir haben schon Nacht!".

"Wirklich? War vorhin nicht noch Mittag?" fragte die silberhaarige ihren Freund.

"Scheinbar waren wir sehr vertieft." antwortete der blondhaarige Kyori.

Daraufhin fragte Lisanna: "Wir? Du meinst wohl dich?! Ich habe nichts gemacht!".

"Du süßes Mädchen...!" sprach er und nahm sie im Arm.

Sie kicherte, als er sie im Arm nahm und sah ihn an. Lisanna streichelte ihm durch die Haare und sagte: "Ich liebe dich, mein geliebter Dragon Slayer. Lass uns nun schlafen."

Er deckte sich mit ihr gemeinsam zu und sagte: "Ich dich auch!".

"Gute Nacht!" sprach Lisanna, während sie sich an ihn kuschelte.

"Dir auch eine gute Nacht!" antwortete er ihr und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

Die junge Magierin kuschelte sich an seine Brust mit einem Lächeln. Kyori streichelte seine Freundin bis in den Schlaf. Direkt nachdem sie eingeschlafen war, schloss er die Augen. Es dauerte nicht lange bis er ebenfalls eingeschlafen war. Im Schlaf bewegten sich beide hin und her. Irgendwann lag er mit seinem Kopf auf ihrer Brust. Am nächsten Morgen wurde Lisanna vor ihm wach. Sie sah das er auf ihrer nackten Brust lag. Es störte sie nicht, denn sie war sehr verliebt. Kyori kuschelte sich immer wieder an ihr. Als er wach wurde, sah er Lisanna direkt in ihre schönen blauen Augen. Er gab ihr einen sanften Kuss auf den Mund.

"Guten Morgen, meine geliebte Schönheit." sprach Kyori.

Lisanna erwiderte: "Guten Morgen, mein Dragon Slayer der Finsternis!".

Kyori sagte: "Wenn ich ehrlich bin, habe ich keine Lust auf den Kampf heute. Ich möchte lieber mit dir kuscheln."

Darauf antwortete Lisanna: "Geht mir genau so."

Lisanna streichelte ihn noch ein bisschen. Nach ein paar Minuten fing Lisanna an sich ihre Oberteile an zu ziehen. Sie wollte ihren BH nehmen, aber Kyori nahm ihn bevor sie ihn hatte. Darauf sprang sie ihn an und streckte ihre Hand in Richtung BH. Lisanna wollte ihm den wegnehmen und anziehen. Sie lachte bei dem was er tat, weil sie es witzig fand. Es machte ihr nichts aus, denn sie liebte und vertraute ihn. Beide sahen aus als würden sie zusammen spielen. Nach ein paar Minuten ließ er sie den BH nehmen und schaute sie an. Er küsste sie sanft und liebevoll. Sie erwiderte seinen Kuss ebenfalls. Nachdem sie ihren BH an hatte, zog sie ihr Oberteil über diesen.

Die junge Frau stand auf und sagte: "Na komm! Wir müssen gewinnen!".

"Wir werden nicht nur gewinnen, wir werden die anderen auch zerstören!" sagte er entschlossen zu ihr.

Auf seine Worte antwortete Lisanna stöhnend: "Schatz! Sag das nicht! So etwas sagt man nicht! Das hört sich gemein an!".

Er ging hinter ihr, umarmte sie von dort und sagte: "Es tut mir Leid! Ich sage so etwas nie mehr."

Sie drehte sich in seinen Armen um und küsste ihn kurz auf den Mund indem sie sich auf die Zehenspitzen stellte. Kyori war mit seinen ein Meter achtundsiebzig genau zwanzig Zentimeter größer als Lisanna. Er tat seine Hände unter Lisannas Hintern und nahm sie auf seine Arme. Direkt danach hob Kyori sie auf seinen Rücken. Nachdem er dies getan hatte, streichelte sie ihn durch das Haar. Er ging mit ihr auf den Rücken aus dem Zelt.

Lisanna sagte: "Du sollst mich nicht so erschrecken. Wenn wir wieder zu Hause sind, baden wir schön lange. Ich bin noch nicht bereit für Erwachsenenliebe, wenn du verstehst."

Kyori antwortete ihr: "Ich verstehe was du meinst!"

Das Paar gesellte sich zu den anderen Teams, den drei S-Rang-Magiern und dem Gildenmaster. Als die beiden da waren, sagte Makarov: "Ich zeige euch nun die Arena für das Battle Royal."

Makarov ließ mit etwas Magie ein Portal erscheinen. Das Portal öffnete sich und glitzerte in vielen verschiedenen Farben. Der dritte, sechste und achte Gildenmaster zeigte den Mitgliedern von Fairy Tail das man es betreten muss, indem man einfach rein geht. Die anderen Mitglieder von Fairy Tail betraten nun auch schon das große und glitzernde Portal. Nachdem man das Portal betrat, kam man zu einer großen Arena über der Insel.

Levy sagte: "Nanu! Die habe ich von da unten gar nicht gesehen!"

Makarov antwortete daraufhin: "Das liegt daran das dies eine magische Arena ist. Nur wenn man das Portal betritt, kann man zur Arena. Diese Arena ist jeden der zehn heiligen Magier und den obersten drei Schichten von Fiore bekannt. Laxus, Erza, Cana und ich werden auf der Tribüne sitzen und alles beobachten. Lasst uns aber bitte noch auf die warten, die es nicht so weit geschafft haben. Die müsstest auch gleich da sein." Es vergingen keine fünf Minuten bis die anderen auch erschienen. Nachdem sich die anderen gesetzt hatten, ging Makarov in die Arena zu den vier kampfbereiten Teams. Er schickte jedes Team in eine andere Ecke der großen Arena. Als Makarov wieder aus der Arena ging, nahm er einen kleinen Stein den er sich mitnahm. Er warf diesen Stein in die Mitte der Arena. Der Stein prallte auf den Boden auf, welches das Zeichen für den Kampfstart war. Die Dragon Slayer bereiteten alle ihr Gebrüll vor.

Kyori brüllte direkt: "**Roar of the Darkness Dragon!**"

Gajeel erwiderte: "**Roar of the Steel Dragon!**"

Cobra fügte hinzu: "**Roar of the Poison Dragon!**"

Wendy benutzte ebenfalls ihr Gebrüll mit den Worten: "**Roar of the Sky Dragon!**"

Die Gebrülle der vier Dragon Slayer trafen gleichzeitig aufeinander und erzeugten einen großen Knall. Die große Schockwelle, welche von dem Knall kam, schleuderte die acht Magier in der Arena mit viel Kraft gegen die Wände. Nachdem die Schockwelle sich gelegt hatte, konnte man sehen, dass die Begleiter von Gajeel, Cobra und Wendy besiegt waren. Schnell drehte Kyori sich zu Lisanna um. Er ging zu ihr und half ihr auf.

Der Dragon Slayer der Finsternis fragte seine Freundin: "Geht es dir gut, Lisanna?"

Sie antwortete darauf mit einer großen Schramme am Arm: "Ja! Die kleine Schramme verarzte ich nachher."

Plötzlich bebte die komplette Arena. Die ganze Arena war sich am verändern. In der Mitte der Arena entstieg ein riesiger Berg empor und drumherum stiegen ebenfalls kleinere Berge hervor. Die ganze Arena war nun von Steinen und Felsen bedeckt. Kyori beobachtete seine Freundin weiterhin, weil ihm die Wunde an ihren linken Arm nicht geheuer war.

Er sagte zu Lisanna: "Lisanna! Ich habe eine Idee! Flieg mich auf die Spitze von den höchsten Berg dort!"

Lisanna überlegte ihn zu fragen warum sie dies machen soll, aber sie fragte nicht. Sie verwandelte sich mit den Worten: "**Animal-Soul: Bird!**"

Nach ihrer Verwandlung, flog Lisanna ihn auf die Spitze des Berges. Dort angekommen, stach er mit Finsternis umhüllten Armen in den Berg und schrie: "**Evil**"

Weather of the Darkness Dragon!"

Nach seinen Worten bekam der größte Berg überall kleine Risse. Der Berg explodierte. Die Stücke flogen durch die ganze Arena, aber trafen nicht die Tribüne, weil die gesamte Tribüne ein Schutzzauber beschützte. Nur Gajeel, Cobra und Wendy wurden von den Steinen getroffen, weil diese ihre Teamkollegen beschützen mussten.

Makarov sah all dem zu und sagte dann nur: "Lexus!".

Sein Enkel antwortete darauf: "Verstehe!".

Der Dragon Slayer des Donners sprang in die Arena und benutzte seine Magie. Mit seiner Donner Dragon Slayer Magie war er innerhalb von wenigen Sekunden einmal durch die ganze Arena. Lexus hatte Mest, Levy und Kinana innerhalb dieser Zeit eingesammelt. Er brachte die drei besieigten auf die Tribüne. Sein Großvater wollte nicht, dass die drei besieigten verletzt werden, weshalb er sie aus der Arena holen ließ. Lisanna sah was er tat und meckerte: "Wenn dieser Kampf hier vorbei ist müssen wir reden!".

Als Kyori das hörte, sagte er ihr als Antwort: "Okay?!".

Wendy, Gajeel und Cobra standen aus den Felstrümmern auf. Nachdem sich der Staub von dem zerstörten Berg gelegt hatte, waren alle wieder zu sehen. Die junge Lisanna setzte ihren Freund ab und verwandelte sich zurück. Sie bemerkte das dieser Angriff ihren Freund sehr geschwächt hatte. Gajeel sah sehr wütend aus und verwandelte sich in seinen Steel Shadow Dragon Mode. Noch dazu benutzte er seine Dragon Force. Nun da Gajeel in seiner ultimativen Form war, war er innerhalb von einer Sekunde bei Lisanna und besiegte sie mit einem einfachen Schlag. Kyori versuchte ihn zu erwischen, aber schaffte es nicht. Gajeel war innerhalb von einer Sekunde wieder auf seinen vorherigen Platz. Plötzlich verwandelten sich auch Cobra und Wendy in ihre Dragon Force Form. Im nächsten Moment merkten alle außer der bewusstlosen Lisanna, dass sie einsanken. Der Boden der Arena hatte sich diesmal in einen Sumpf verwandelt. Kyori sah das Lisanna am einsinken war. Er entschied sich zu ihr zu gehen. Nachdem er bei ihr war, nahm er sie auf die Arme und warf sie auf die Tribüne. Lexus sah was Kyori tat. Daraufhin fing Lexus seine Schwägerin auf und hielt sie in den Armen. Die beiden Dragon Slayer mussten nichts sagen, weil sie sich in dem Moment ohne Worte verstanden. Lisannas Freund drehte sich wieder zu den anderen im Moment stark kämpfenden Dragon Slayern.

//Verdammt! Die sind alle viel stärker als ich!//: dachte sich Kyori bei den Stärkelevel der anderen.

Kyori schreckte auf, als er sah das Cobra auf ihn zukam. Da Kyori in Gedanken versunken war, hatte er Cobra nicht bemerkt und konnte gerade nur ausweichen. Der Boden der Arena bebte schon wieder. Er begann sich erneut zu verändern und wurde komplett zu Sand. Cobra schaffte es Kyori zu packen und drückte diesen in den Sand. Der Dragon Slayer des Gift drückte seinen Fuß auf Kyoris Rücken. Seine aggressive Art ließ ihn auch Kyoris Gesicht in den Sand drücken. Im Kampf zeigte Cobra kein Erbarmen.

Cobra fragte Kyori: "Wolltest du nicht die kleine zur S-Rang-Magierin machen? Ich glaube das wird nichts. **Knockout of the Poison Dragon.**".

Nach seinen Worten trat Cobra ihm mit dem Schienbein auf die Wirbelsäule und ließ Kyori liegen. Ohne lange zu zögern rannte Cobra zu den anderen beiden Dragon Slayern um zu kämpfen. Alle drei hatten ihre Dragon Force, weshalb der Kampf hitzig weiterging. Kyori, welcher am Boden lag konnte nur zusehen.

Während er die drei Kämpfer sah, dachte er mit Tränen in den Augen: //Warum kann

ich nichts richtig machen? Ich konnte uns nicht aus den Maul von Irene befreien. Ich habe uns aus Blödheit aneinander gekettet. Und ich konnte auch nicht gegen Cana gewinnen. Was kann ich eigentlich?//.

Er war verzweifelt, weil er nur sein Versagen sah. Kyori drückte seinen Kopf in seinen Arm, weil er verzweifelt war. Der Dragon Slayer der Finsternis bemerkte dabei nicht wie Finsternis aus seinen Rücken kam. Weil er sich für schwach hielt ballte er die Fäuste zusammen. Darauf hob er seinen Kopf und sah wieder zu den anderen Kämpfern. Er versuchte aufzustehen, aber fiel immer wieder hin.

Als er dann stand dachte er: //Ich darf nicht aufgeben. Ich muss Lisanna zur S-Rang-Magierin machen. Und das werde ich auch.//.

Plötzlich kam eine riesige schwarze Säule aus ihm, welche nach oben in den Himmel schoss. Die schwarze Säule sah nicht normal aus. Sie umhüllte den erschöpften Kyori. Alle von der Tribüne und den anderen Kämpfern, sahen dem zu. Gajeel machte ohne Probleme einen Angriff auf Kyori, doch seine Hand wurde festgehalten.

Schwer atmend sagte Kyori: "**Dragon Force: Darkness Dragon!**".

Die gesamte Säule aus Finsternis verschwand in ihm und veränderte sein Aussehen. Seine Zähne und seine Hände sahen aus wie die eines Drachen. Die Haut wurde komplett mit pechschwarzen Schuppen bedeckt und seine Augen hatten ein dunkles Rot. Man konnte schon ohne Kampf merken, das er nun sein volles Potenzial zeigen kann. Nun da Kyori seine Dragon Force ebenfalls hatte, war er den anderen Kämpfern nicht mehr unterlegen. Der junge Magier schlug Gajeel, so wie dieser es zuvor bei Lisanna getan hatte. Auf diese Aktion wurde Gajeel gegen eine Arenawand geschmettert.

Kyori sagte: "Du hast Lisanna weh getan. Dafür wirst du büßen."

Gajeel grinste nach seinen aufstehen und sagte: "Jetzt wird es interessant."

Daraufhin antwortete Kyori: "Nein, wird es nicht."

Innerhalb von wenigen Sekunden packte er Wendy und Cobra am Kopf und warf beide auf Gajeel. Der Dragon Slayer der Finsternis rief sofort: "**Deep black Roar of the Darkness Dragon .**".

Nach diesen Worten bekamen alle drei ein Gebrüll ab, dass man so noch nicht von ihm sah. Er rannte erneut auf alle drei zu und trat Gajeel auf die Brust.

"Mal schauen wie euch das gefällt?! **Cut of the Darkness Dragon! Tower of the Darkness Dragon! Hail of the Darkness Dragon!** Und als nächstes...!".

Gnadenlos benutzte Kyori einen Angriff nacheinander auf die drei. Gerade als er erneut angreifen wollte, wurde er aufgehalten. Sein Handgelenk wurde von Laxus festgehalten. Im nächsten Moment kam Makarov und brach den Kampf ab.

Makarov sprach: "Der Kampf ist vorbei. Herzlichen Glückwunsch. Du bist mit Lisanna im Finale."

Kyori beruhigte sich langsam wieder und sagte: "Danke!".

Er ging ohne noch mehr zu sagen zu Lisanna. Der Dragon Slayer nahm sie im Arm und streichelte sie. Sein Körper wurde mittlerweile auch wieder normal. Er gab ihr einen sanften Kuss auf den Mund. Im nächsten Moment konnte er spüren wie sie sich an ihn kuschelte. Sie war wegen dem Angriff bewusstlos und geschwächt. Die Dragon Force der anderen Dragon Slayer löste sich nach Makarovs Ansage auf.

Laxus fragte seinen Großvater: "War das richtig so?".

Daraufhin wurde Laxus von Makarov geantwortet: "Ja! Denn hätten wir ihn weitermachen lassen, würde er noch mehr in Rage fallen. Sei bitte nicht zu hart zu den beiden. Sie haben ihr bestes gegeben."

Auf diese Worte antwortete Laxus: "Verstanden!".

Gajeel und Cobra fragten gleichzeitig: "Was soll das? Ich kann noch kämpfen."

Wendy stöhnte und sagte: "Schade das ich verloren habe."

Makarov antwortete kurz: "Ich habe es so entschieden und dabei bleibt es."

Der alte Gildenmaster beendete das Gespräch, bevor es zu einer Diskussion ausartet mit einer Handbewegung. Er zeigte Gajeel einfach nur die Handfläche. Makarov sah wie Kyori seine Freundin umarm. Nachdem er das sah sagte er allen mit einen Kopfnicken in Richtung Tor, dass beide in Ruhe gelassen werden sollen. Direkt nach dem Befehl gingen alle bis auf Kyori und Lisanna durch das Tor in das Lager. Kyori blieb noch ein paar Minuten mit ihr auf der Tribüne. Er hielt sie immer noch in den Armen, wie ein treuer Freund. Sanft trug er sie durch das Tor und ging direkt in das Zelt. Lisanna wurde von Kyori auf das Bett getragen und zu gedeckt. Obwohl er Hunger hatte, legte er sich zu ihr und kuschelte mit ihr zusammen.

Lisanna wurde wach und fragte: "Haben wir gewonnen?"

Daraufhin antwortete er ihr: "Ja! Du bist nun eine S-Rang-Magierin!"

Ihre nächste Frage war: "Kannst du mich bitte küssen? Ich fühle mich ziemlich erschöpft!"

"Mache ich doch gerne!" antwortete er ihr und küsste sie liebevoll.

Nachdem der Kuss unterbrochen wurde, sprach Laxus vom Eingang aus: "Herzlichen Glückwunsch Lisanna! Du bist nun offiziell eine S-Rang-Magierin. Wenn wir alle wieder zu Hause sind wird gefeiert. Hier das ist noch für euch."

Lisanna nahm das Essen, welches Laxus beiden mitbrachte entgegen und sagte: "Danke schön, Laxus!"

Während Lisanna und Kyori anfangen zu essen, fragte Laxus beide: "Noch etwas! Eigentlich sollte das morgen stattfinden, aber wir glauben das du dich erst einmal eine ganze Zeit ausruhen musst. Wir wollten bei diesen Turnier auch noch den Sieger fragen ob sein Begleiter einen Sonderstatus erhalten soll. Er würde in deiner Begleitung dann immer als S-Rang-Magier eingetragen werden. Ihr beide hättet gegen mich kämpfen müssen, wenn du das gewollt hättest. Du kannst jederzeit zu einen der anderen S-Rang-Magier kommen und verlangen das Kyori den Sonderstatus erhalten soll. Bis Ende des Jahres habt ihr die Möglichkeit dazu. Ich lasse euch nun alleine."

Beide hörten dem Dragon Slayer des Donners zu und Lisanna antwortete: "Vielen Dank für die Informationen! Ich werde es mit ihm besprechen."

Nachdem Laxus aus dem Zelt war, sagte Kyori zu ihr: "Mir ist dieser Sonderstatus egal. Ich möchte nur bei dir sein. Du bist das wichtigste für mich. Herzlichen Glückwunsch."

"Danke Schatz!" antwortete Lisanna und küsste Kyori.

Kyori legte seinen Arm um sie und erwiderte den Kuss. Dieser Kuss fühlte sich für beide ganz anders an, als alle anderen zuvor. Obwohl sie noch geschwächt war, fühlte sie sich bei diesen Kuss wieder stark. Der Kuss gab ihr irgendwie Kraft, welche sie mit ihren Gefühlen nicht beschreiben konnte. Es gab ihr keine erholende Kraft zurück, aber das Gefühl der Liebe gab ihr die Kraft. Die junge Magierin genoss diesen Kuss mehr als alle anderen. Für sie fühlte sich der Kuss wie ein Preis an, den sie nie vergessen wird. Sie küsste Kyori voller Liebe und hielt dabei verliebt seine Hand.

ENDE?!